

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 172.

Sonnabend den 21. Juni.

1862.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Post- und Passagierstücke sind in dem Jahre 1860 bei dem Oberpostamte Leipzig als unanbringlich zum Erliegen gekommen.

Alle Diejenigen, welche an diese Gegenstände Ansprüche zu haben vermeinen, werden in Gemäßheit §. 19 des Postgesetzes vom 7. Juni 1859 hierdurch aufgefordert, letztere binnen 3 Monaten und längstens

den 10. September 1862

bei einer Postanstalt des Königlich Sächsischen Postbezirks oder der unterzeichneten Behörde anzumelden und zu bescheinigen.

Nach Ablauf dieser Frist fällt der Werth, bez. der Erlöss der nicht reclamirten Gegenstände, nach Abzug des darauf haftenden Portos und der sonstigen Gebühren, der zu Gunsten hilfsbedürftiger Postbediensteten und ihrer Angehörigen bestehenden Unterstützungscasse anheim. — Leipzig, den 27. Mai 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Verzeichniß.

- 1) zwei Packete an E. Schlierbach in Hildburghausen;
- 2) ein Packet, 1 Thlr. Werth, an Falk Filschtein in Verbiczew;
- 3) ein Brief mit 2 Thlr. (undeclarirt) an den Häusler Gottlob Ziegner in Döberschütz;
- 4) ein Brief mit 2 Thlr. (undeclarirt) an Gottlob Fürtchtegott Heger in Collmitz;
- 5) ein Brief mit 2 Thlr. an Therese Ruhnd in Raumburg a. d. S.
- 6) ein Brief mit 1 Thlr. an Heber in Frankfurt a. M.;
- 7) ein Packet an den Mechanikus Richard Haake in Dresden;
- 8) ein Brief mit 5 Thlr. an Frau verw. Tuchmachermeister Baach in Döbeln;
- 9) ein Brief mit 1 Thlr. (undeclarirt) an Wilhelmine Hering in Balditz (?);
- 10) ein Packet an Frau Consistorialrätthin Cholente in Berlin;
- 11) ein Packet an den Delonomen Hugo Streit in Bürkelgut bei Regensburg;
- 12) ein Packet an den Hofmeister Kunze, Vorwerk Blankenhain;
- 13) eine Kiste au Mad. Thost in Zwickau;
- 14) ein Brief mit 2 Thlr. (Einzahlung) an Auguste Pasche in Dresden;
- 15) eine Kiste mit vergoldeten Bilderrahmen, sign. M. 1003, Leipzig aus Ermleben.
- 16) ein Packet mit 12 Pelzfellchen, sign. H. B. 193 Leipzig, aus Freiberg;
- 17) ein Packet mit messingnen Schlüsselblechen, sign. L. 1095 Leipzig;
- 18) ein Packet mit Atlasband und Borde, sign. T. Z. 2946 Leipzig;
- 19) ein Packet mit Gummischuhen, sign. J. K. Leipzig;
- 20) eine Kiste mit Wäsche, sign. M. K. Leipzig;
- 21) ein Packet an Gustav Hoffmann in Salzingen;
- 22) eine Kiste an Carl Böhme in Waldenburg;
- 23) eine Kiste an Bernhard Hett in Grumbach bei Haynichen;
- 24) ein rec. Brief mit 1 Thlr., an den Herbergsvater der Fleischer in Eberwinkl;
- 25) eine Kiste an H. Hueg in Salzburg;
- 26) ein Packet an den Gerbergehilfen Julius Köhler in Werbau;
- 27) ein Brief mit 1 Thlr. (Einzahlung) an Braun in Dresden;
- 28) ein Packet an Heinrich Schleger aus Königsberg in Berlin;
- 29) ein Brief mit 1 Ducaten (undeclarirt) A. P. 100 poste rest. Leipzig;
- 30) ein Packet an August Lautenschläger in Erfurt;
- 31) ein Packet an Moriz Stidel poste restante Halle;
- 32) ein Packet an Moses Levi in Ludwigsthal;
- 33) ein Packet an Gottlieb Hecker in Eisleben;
- 34) ein Packet an S. Grau in Hohenstein bei Danzig;
- 35) ein Packet an Ferdinand Schopp in Dresden;
- 36) ein Brief mit 2 Thlr. an den Schachtmeister Gensch in Freiberg;
- 37) ein Brief mit 1 Thlr. 22 Ngr. (Einzahlung) an H. Loop in Frankfurt a. M.;
- 38) ein Brief mit 1 Thlr. (undeclarirt) an Mad. Scheffler in Dresden;
- 39) ein Packet an den Postsecretair Andreas Ehardt in Aschaffenburg;
- 40) ein Brief mit 12 Ngr. (undeclarirt) an die Redaction in ?;
- 41) eine Kiste mit einer Blechflasche an G. Andra in Haynichen;
- 42) eine Rolle mit 3 Zeichnungen, sign. V. & S. 6. Leipzig, aus Berlin.

Universität.

— w. Unsere Universität hat eine neue höchst bedeutende Bereicherung erfahren: eine ordentliche Professur der Linguistik ist errichtet worden. Wie man vernimmt, ist Professor Dr. Adolf Ebert in Marburg hierher berufen worden und hat den Ruf angenommen. Derselbe wird seine Professur nächstes Michael antreten und noch in diesem Winter seine Vorlesungen über romanische Sprachen und Literaturen beginnen. Prof. Ebert ist in der letzten Zeit namentlich durch sein „Jahrbuch für romanische und englische Literatur“, von dem jährlich vier Hefte erscheinen und dessen Verlag mit Anfang dieses Jahres hierher nach Leipzig gewandert ist (F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium), rühmlich bekannt geworden. Er giebt dasselbe unter besonderer Mitwirkung von Ferdinand Wolf in Wien heraus. Außerdem hat er in Madrid, Buenos-Aires, Boston, Paris, London, Mailand u. s. w. die ausgezeichnetsten Mitarbeiter. — 1849 erschien von ihm ein Band „Duellenforschungen aus der Geschichte Spaniens“ (Verfassungsgeschichte Barcelona's; Entwicklung des spanischen Kunstwesens u.), 1854 ein „Handbuch der italienischen National-Literatur“ (historisch geordnete Anthologie) und 1856 „Entwicklungsgeschichte der französischen Tragödie, vornehmlich im XVI. Jahrhundert.“

— w. Die Frequenz im Sommersemester 1862 ist eine erfreuliche, sie beträgt 940 Studierende. Nimmt man dazu 11 zum Besuche der Vorlesungen Ermächtigte, so erhält man die Gesamtziffer von

951,

seit 1849/50 (Winter) die höchste Zahl. Im Winter hatten wir

904.

Davon kommen auf

die theologische Facultät . . .	278
= juristische = . . .	274
= medicinische = . . .	194
= philosophische = . . .	194

940.

Die 194 der letztgenannten Facultät ergeben sich als die Summe der Studierenden der Chirurgie (11), Pharmacie (27), „Naturwissenschaften“ (38), Philosophie im engeren Sinne (30), Pädagogik (3), Philologie (41), orientalische Sprachen (1), Mathematik (26) und Cameraia (27). [Unter den Juristen studiren noch 60 die Cameraia mit.]

Die Neu-Inscibirten dieses Semesters haben die bedeutende Totalzahl 249.

Zur Tageschronik.

Der Steindruckergehülfe Schöps, welcher gestern Nachmittag beim Baden im Rosenthal dem Ertrinken nahe war, ist vergangene Nacht im Jacobshospitale gestorben. Eine Ansammlung von Wasser in der Länge hat seinen Tod herbeigeführt.

Verschiedenes.

Leipzig, 20. Juni. Auf Grund eingezogener Erkundigung freuen wir uns berichten zu können, daß die in einem „Eingefandt“ des heutigen Morgenblattes des „Adler“ enthaltene Mittheilung, den Geistlichen katholischer Confession sei nicht gestattet, im priesterlichen Ornate bei einem Leichenbegängnisse zu erscheinen, sondern daß sie erst auf dem Friedhofe die Abzeichen ihres Standes anlegen dürfen, völlig auf Unwahrheit beruht. Wenn der Bericht-erstatte im „Adler“ das „Toilettemachen“ selbst mit angesehen haben will, so mag es nicht bezweifelt werden; allein aus diesen Thatsachen folgt nicht das Verbot, im priesterlichen Ornate den Friedhof zu beschreiten.

Dessau, 17. Juni. Die Cöthener Zeitung schreibt: „Bekanntlich wurde wie hier wider den Präsidenten Kulandt, so auch in Leipzig wider den früheren Director der hiesigen Landesbank und jetzigen Inhaber des C. S. Ottens'schen Bank- und Expeditionsgeschäfts in Leipzig, Herrn Lieberoth, im Juli v. J. wegen deren Sonderverhältnisse zu den Bankcommanditen in Berlin und Magdeburg und der event. daraus bezogenen privaten Vortheile criminalgerichtliche Untersuchung eingeleitet und ihre sofortige Verhaftung verfügt, welche letztere jedoch gegen Hinterlegung erheblicher Cautionssummen sowohl vom hiesigen Kreisgericht wie auch von dem königlich sächsischen Bezirksgericht zu Leipzig seinerzeit wieder aufgehoben wurde. Während nun Präsident Kulandt unterm 11. December v. J. hieselbst erstinstanzlich verurtheilt ward und der Proceß dormalen in der Appellationsinstanz schwebt, ist die Untersuchung wider Herrn Lieberoth Mitte Mai d. J. zu einem gewissen Abschlusse gelangt. Nunmehr hat das königliche Bezirksgericht zu Leipzig dahin erkannt, daß die Untersuchung wider Hrn. Lieberoth, in so weit sie sich auf die Berliner Bankcommandite (Volkmar u. Bendix) bezieht, keinen Grund zur Erhebung einer Anklage darbiete und fallen zu lassen sei, wogegen in Sachen der Magdeburger Bankcommandite (Dingel u. Bandelow) mit der Anklage resp. mit dem Verfahren vorzugehen sei. Herr Lieberoth ist auch (etwa ein Drittel) der von ihm hinterlegten Caution von 92,000 Thalern bereits vor längerer Zeit zurückgestellt worden. Interessant bleibt der Umstand, daß, während vielfach anderseitig das Verhältniß zu Volkmar u. Bendix als gewichtiger erachtet

wurde, das Leipziger Gericht das Verhältniß zu Dingel u. Bandelow als das ausschließlich ins Gewicht fallende angenommen zu haben scheint.“

Ueber das der Gräfin Johanna Schaaffgotsche (Tochter des Feldzeugmeisters Grafen Schaaffgotsche) zugefallene Unglück entnehmen wir dem „M. C.“ folgendes Nähere: „Eine größere Gesellschaft, unter der sich mehrere Damen befanden, die heute ins Bad reisen wollten, hatte eben das Haus verlassen und die Gräfin rief den Damen vom Fenster aus noch ein „Lebewohl“ zu. Sie stieg zu diesem Zwecke auf einen Stuhl, der neben dem Fenster stand, und da geschah es, daß die Kleider an einem Richte, das auf einem Nachttische stand, Feuer fingen. Die Gräfin merkte dies erst, als die Kleider schon in vollen Flammen standen und sie den Lichtschein im Zimmer wahrnahm. Sie lief nun durch mehrere Zimmer. In dem Diensthoten-Zimmer angelangt, warf das Stubenmädchen eine Decke über sie, doch die Gräfin rannte von Angst getrieben auf den Gang, um die Bedienten zu rufen. Hier waren die Flammen schon so angewachsen und verbreiteten eine solche Helle, daß der Portier glaubte, es sei ein Brand im Hause selbst ausgebrochen. Sie rannte dann wieder in ihr Zimmer zurück und erst im Empfangszimmer war es möglich, die Flammen ganz zu löschen, nachdem sie schon so heftig geworden waren, daß sie über den Kopf zusammenschlugen. Der ganze Körper, vorzüglich aber der Nacken und die Arme, sind mit Brandwunden überdeckt. In einem Zimmer, wo die Gräfin längere Zeit verweilte, ist sogar der Boden angebrannt; die Oberkleider sind ganz verkohlt und von der Crinoline fielen die Reifen zu Boden.“

Nach einem in Paris kürzlich erschienenen Werke sind die Briefmarken jetzt eingeführt in 69 Gegenden von Europa, 9 von Afrika, 5 von Asien, 36 von Amerika und 10 von Oceanien. In den Ver. Staaten allein gibt es etwa 50 verschiedene Gattungen von Stempeln. Es werden deren für Bandiemenland, für das Königreich Hawaia, für Natal, Honolulu und Liberia angefertigt. Die erste Briefmarke wurde in London am 10. Jan. 1840 aufgelegt; Frankreich führte sie am 1. Januar 1849, die Thurn und Taxis'sche Post im Laufe des Jahres 1850 ein.

Donau-Dampfschiff-Loose.

Hauptgewinne vom 18. Juni.

Nr. 12260 gew. 84000 fl., Nr. 38644 gew. 5250 fl., Nr. 662, 52561, 52767 gew. 1050 fl., Nr. 10431, 20105, 28843, 44234, 55021, 59037 gew. 525 fl., Nr. 2094, 6759, 9713, 12056, 13518, 15206, 23239, 25357, 26530, 31413, 35148, 37466, 45606, 56477 gew. 210 fl.

Leipziger Börsen-Course am 20. Juni 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Gas.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Gas.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Gas.
K. Sächs. Staatspapiere.	excl. Zinsen.										
	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102 1/2		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		79	78 3/4
	- kleinere	3		do. II.	5	101 3/4		pr. 100			
	- 1855 v. 100	3	91 1/2	do. III.	5	102 1/2		Anhalt-Dessauer Bank à 100			
	- 1847 v. 500	4	102 1/2	Aussig-Teplitzer	5	100 1/2		pr. 100			
	- 1852, 1855 v. 500	4	102 1/2	Berlin-Anh. Priorit.	4	101 1/2		Berliner Disconto-Comm.-Anth.			
	- 1858 u. 1859 - 100	4	102 1/2	do. do.	4 1/2	100		Braunschweiger Bank à 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles.			Chemnitz-Würschnitzer	4	102 3/4		pr. 100			
	Eisenb.-Co. à 100	4	103 1/2	Gras-Köflacher in Courant	6	114		Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.			
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	96	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	102		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
rentenbriefe kleinere	3 1/2		do. Anleihe v. 1854	4	100 3/4		pr. 100				
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do.	4	102 1/4		Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.				
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	93 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	102 1/2		Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2		Magdeburg-Halberstädter	4 1/2			pr. 100				
do. - 500	3 1/2	98 3/4	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3			Geraer Bank à 200 pr. 100			86 3/4	
do. - 100 u. 25	3 1/2		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101 7/8		Gothaer do. do. do.			80 1/4	
do. - 500	4	102 1/2	do. II.	4 1/2	101 7/8		Hamburger Norddeutsche Bank				
do. - 100 u. 25	4		do. III.	4 1/2	101 7/8		à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			do. IV.	4 1/2	102 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.				
v. 100, 50, 20, 10	3	90	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			pr. 100 Mk.-Bco.				
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	97					Hannov. Bank à 250 pr. 100				
kündbare 6 M.	3 1/2	100					Leips. Bank à 250 pr. 100			136 1/2	
v. 1000, 500, 100	4	102 1/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.				Lübecker Comm.-Bank à 200				
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	55			pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	98	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				Meining. Credit-Bank à 100				
do. do. v. 100	4	96 3/4	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C.				pr. 100				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Berl.-Stett. à 100 u. 200				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.			85 1/4	
Or.-O.-Sch. kleinere	3		Chemn.-Würschn. à 100	160			pr. 100 fl.				
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine			Fr.-Wilh.-Nordb. à 100	63			Rostock. Bank à 200 pr. 100				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Köln-Mindener à 200				Schles. Bank-Vereins-Actien				
do. Anleihe v. 1859	5		Leipzig-Dresdner à 100				Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100				à 500 Fros. pr. 100 Fros.				
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	64 3/4	do. B. à 25				Thür. Bank à 200 pr. 100				
do. Loose v. 1854	4		Magdeb.-Leips. à 100	238			Weimarische Bank à 100			80 3/4	
do. Loose v. 1860	5		Oberschles. Litt. A. à 100				pr. 100				
			do. B. à 100				Wiener do. pr. Stück				
			do. C. à 100								
			Thüringische à 100								

Sorten.		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/100)	Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.	—	9. 6 1/2	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4	Bremen pr. 100 \mathcal{M} L'dor	k. S.	—	109 3/4	
Augustd'or à 5 \mathcal{M} pr. Stück	—	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	78 7/8	à 5 \mathcal{M}	2 M.	—	—	
Preuss. Frd'or do.	—	—	—	Div. aual. Cassenanw. à 1 u. 5 \mathcal{M}	—	—	Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8	
And. aual. Ld'or do.	—	—	—	do. à 10 \mathcal{M}	—	99 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57 1/16	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.	—	—	5. 15 1/4	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	in S. W.	2 M.	—	—	
20 Frankentücke	—	—	5. 11				Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	2 M.	—	152 1/2	
Hollând. Duc. à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.	—	—	5 5/8	Wechsel.							
Kaiserl. do. do. do.	—	—	6 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	6. 24		
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—	—	in	2 M.	—	{ 3 M.	—	6. 22		
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	—	Augsburg pr. 100 fl.	k. S.	—	Paris pr. 300 Frcs.	2 M.	—	80 3/4	
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	—	52 1/2 fl.-F.	2 M.	—	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	k. S.	—	78 1/2	
do. 20 Kr. do.	—	—	—	Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	2 M.	—		2 M.	—	77 1/2	
do. 10 Kr. do.	—	—	—								
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—	—								

Vom 14. bis 20. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 14. Juni.

Concordie Juliane Kirchhof, 62 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Webergasse.

Anna Wilhelmine Strauch, 21 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Ladirers jüngste Tochter, im Preußergäßchen.

Daniel Kunzsch, 79 Jahre alt, Bürger und vormal. Branntweimbrenner, im Armenhause.

Wilhelm August Schreiber, 34 Jahre alt, Pappenschneider, im Jacobshospitale.

Wilhelm Franz Baumgarten, 6 Monate 12 Tage alt, Schleifnechts Sohn, im Brühl.

Ein unehel. Knabe, 17 Tage alt, in der Antonstraße.

Ein unehel. Mädchen, 13 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 15. Juni.

Amalie Bogel, 60 Jahre alt, Doctors der Philosophie, Directors der I. und II. Bürger- und der Realschule, Ehrenbürgers und Ritters des königl. sächs. Albrechtsordens Ehefrau, an der I. Bürgerschule.

Laura Amalie Mariane Wellmann, 22 Jahre 12 Tage alt, Kunstgärtners Ehefrau, in Pfaffendorf.

Jgfr. Johanne Therese Mathilde Hoppe, 25 Jahre alt, emer. Schrifstellers Tochter, in der Duerstraße.

Carl Wilhelm Hedrich, 5 Wochen alt, Buchdruckers Sohn, in der langen Straße.

Marie Louise Weinoldt, 10 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der Kohlenstraße.

Max Bernhard Müller, 11 Monate alt, Zeitungsträgers hinterl. Sohn, in der Frankfurter Straße.

Montag den 16. Juni.

Heinrich Wilhelm Klöden, 18 Jahre 6 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers hinterl. Sohn, Rotenstecher, in der Antonstraße.

Sidonie Hedwig Möbius, 5 Monate alt, Polizeidieners Tochter, in der Gerberstraße.

Maltha Gräfe, 6 Monate alt, Schaffners der Thüringer Eisenbahn Tochter, im Preußergäßchen.

Dienstag den 17. Juni.

Anna Aurelie Kobes, 51 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns in Dessau Witwe, in der Weststraße. (Ist von Wohlis zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Marie Wilhelmine Emilie Laper, 60 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.

Anna Marie Magdalene Herfurth, 20 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Rosa Amanda Raumann, 1 Jahr 3 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Burgstraße.

Mittwoch den 18. Juni.

Marie Josefa Hilaria Polack, 51 Jahre alt, Kaufmanns Ehefrau, in Plagwitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johann Gottfried Claus, 54 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, am Neukirchhofe.

Johann Friedrich Rabe, 71 Jahre alt, Privatmann, an der Pleiße.

Gustav Oscar Röbel, 26 Jahre alt, Expedient des Jacobshospitals, im Jacobshospitale.

Ida Emilie Becher, 35 Jahre alt, Coloristens Witwe, im Jacobshospitale.

Johanne Marie Bertha Schlenker, 9 Monate 1 Woche 1 Tag alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Gerberstraße.

Selma Elisabeth Auguste Schmidt, 11 Monate alt, Bürgers, Schrifstellers und Hausbesizers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Friedrich Theodor Becker, 2 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Hausmanns Sohn, in der Katharinenstraße.

Louise Ernestine Anna Schnabel, 9 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der großen Fleischergasse.

Ein unehel. Mädchen, 11 Wochen 2 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 19. Juni.

Julie Fanny Krause, 11 Wochen alt, Bürgers und Kupferstechers Tochter, in der Mittelstraße.

Ferdinand Max Hübsch, 22 Wochen alt, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Zwillingssohn, am Thomaskirchhofe.

Lambert Lambour, 68 Jahre 1 Monat alt, Bürger und der Schneider-Innung Obermeister, in der Nicolaisstraße.

Jgfr. Louise Ernestine Bönsch, 22 Jahre 16 Tage alt, Dienstmädchen aus Grimma, im Jacobshospitale.

Charlotte Louise Matthes, 67 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Dresdner Straße.

Friedrich Paul Zschunke, 15 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Freitag den 20. Juni.

Ein Knabe, 9 Tage alt, Johann Carl Albrechts, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Centralstraße.

Auguste Caroline Bödel, 41 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.

Johanne Louise Friederike Kunze, 44 Jahre alt, Aufläders der königl. sächs. westl. Staatsbahn Ehefrau, am Rosplage.

Amalie Therese Gärtner, 49 Jahre 9 Monate alt, Zimmergefellens hinterl. Tochter, Versorgte im Georgenhause.

Marie Sophie Schüpe, 9 Wochen alt, Architektens Tochter, an der alten Burg.

Carl Otto Paul Röbel, 17 Wochen alt, Zimmergefellens Sohn, am Neukirchhofe.

Wilhelmine Marie Anna Conrad, 20 Wochen alt, Handelsmanns Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Alma Helene Heinze, 6 Monate alt, Schneidergefellens Tochter, in der Brüdergasse.

Ein unehel. Mädchen, 8 Wochen alt, in der Antonstraße.

Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

13 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 5 aus dem Jacobshospitale,

1 aus dem Georgenhause, 1 von Plagwitz; zusammen 46.

Vom 14. bis 20. Juni sind geboren:

22 Knaben, 18 Mädchen; 40 Kinder.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 Nachm. 1/24 Uhr Herr D. Wille; Katechisation
 mit den confirmirten Mädchen,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Korn,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Clemen,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Kleinwächter,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Richter,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brüdner,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Riedel,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider, Einweisung
 und Antritt,
- zu St. Jacob: Vesper 2 Uhr Bibel- u. Bestunde. 1. Mos. 1.
 Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/28 Uhr Beichte,
- in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr heil. Messe,
 Nachm. 2 U. Nachm. Gottesd. mit Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.
- Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der Johannis Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde
 Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Seele, was betrübst du dich, von J. Kies.
 Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, von J. S. Bach.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

- a) Thomaskirche:**
- 1) H. C. Schmidt, Bürger und Schneidermeister hier, mit
 Jgfr. M. B. Kühn, Schuhmachermeisters in Artern Tochter.
 - 2) F. L. Blauhut, Bürger und Posamentiermeister hier, mit
 E. F. Bader, weil. Zimmermanns aus Kopschbar hinterl. T.
 - 3) E. F. Langer, Schlosser und Einwohner in Reudnitz, mit
 F. P. Reichert hier.
 - 4) R. F. W. Mühlhausen, Bürger und Sattlermeister hier, mit
 Jgfr. J. K. Voigt, Hausmanns hier hinterl. Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) F. C. E. Hering, Dr. der Chirurgie u. prakt. Zahnarzt hier, mit
 Jgfr. C. E. J. Chemin, gen. Pettit, Privatmanns hier Tochter.
 - 2) F. A. Sawsky, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. F. Rein, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 3) E. F. Berthold, Kaufmann in Gohlis, mit
 Jgfr. A. S. A. Treft, Hauptsteueramts-Buchhalters hier hinter-
 lassener Tochter.
 - 4) J. C. G. Krähe, Dr. med. u. Assistent an der hiesigen homöo-
 pathischen Poliklinik, mit
 Frau M. C. Ledermann, Drs. med. in Philadelphia hinterl.
 Witwe, geb. Maurer hier.
 - 5) J. F. J. Schellhase, Hausbesitzer u. Schneider in Leutzsch, mit
 E. Köhler aus Fodendorf.
 - 6) E. Stärk, Rohproductenhändler in Volkmarzdorf, mit
 J. W. Kopsberg, Hausbesitzers in Wildenhain Tochter.
 - 7) F. R. Schal, Cigarrenfortirer in Neuschönefeld, mit
 A. A. Klop, Maurergesellens hier Tochter.
 - 8) J. G. Thieme, Böttchergeselle hier, mit
 Jgfr. M. S. Höhne, Bürgers und Handarbeiters in Wurzen
 hinterl. Tochter.
 - 9) G. E. Wanschura, Bürger und Klempner hier, mit
 Jgfr. S. L. Schubert, Bürgers u. Schneidermeisters hier T.
 - 10) G. A. Meze, Cigarrenmacher hier, mit
 A. Heinichen, Plombeurs hier Tochter.
 - 11) E. D. Fleischer, Cigarrenmacher hier, mit
 M. S. Berger, Buchbindergehilfens hinterl. Tochter.
- c) Johannis Kirche:**
- 1) E. C. W. Kuhne, Buchdrucker und Einw. in Stötteritz, mit
 E. geschied. Kniep.
 - 2) E. F. Conrad, Handelsmann, mit
 F. E. Starke, Handarbeiters und Einwohners in Lützschena
 hinterl. ehel. Tochter.
 - 3) E. F. L. Spangenberg, Bremser an der westl. St.-Eisenb., mit
 A. F. Derbfuß, Hausbesitzers und vormal. Brauereibesitzers
 in Thonbergstraßenhäuser ehel. Tochter.
- d) Reformirte Kirche:**
- 1) Herr G. Chr. Jay, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Jgfr. E. A. Becker, Banquiers hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

- a) Thomaskirche:**
- 1) J. F. Reuters, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
 - 2) E. L. Schruths, Kaufmanns Tochter.
 - 3) J. L. Birnstengels, Tischlers Tochter.
 - 4) W. C. R. Smitts, Drs. philos. und Lehrers Sohn.
 - 5) E. A. Beck, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
 - 6) G. E. Roachs, Cigarrenmachers Sohn.
 - 7) W. G. Funks, Cigarrenmachers Tochter.
 - 8) F. L. Schneiderheinzs, Bürgers u. Victualienhdls. S.
 - 9) J. F. W. Ricklischs, Handarbeiters Sohn.
 - 10) E. H. Müllers, Schlossers Tochter.
 - 11) W. F. Schulze, Kunstmüllers in hies. Thomasmühle Sohn.
 - 12) J. A. Parzschs, Postpachgehilfens Sohn.
 - 13) J. H. Käsehagens, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
 - 14) E. A. F. Gehlde, Bürgers und Mechanikers Sohn.
 - 15) F. F. Schulze, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 16) F. W. F. Bindemanns, Mitglieds des Stadttheaters Sohn.
 - 17) J. F. Wage, Schuhmachersgehilfens Tochter.
 - 18) E. J. Torans, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 19) F. G. Hänyschs, Wachtmeisters im Bezirksgericht hier Sohn.
 - 20) F. J. Kögels, Einnehmers bei der Stadtcasse Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
- 1) E. A. Andrichs, Kaufmanns Sohn.
 - 2) E. H. Breckmebers, Conditors Tochter.
 - 3) B. H. Straßbergers, Zeichners Sohn.
 - 4) E. A. Markerts, Bürgers und Kramers Tochter.
 - 5) J. H. Ulrichs, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
 - 6) J. B. Fischers, Tapezierermeisters Tochter.
 - 7) F. A. Zimmer, Markthelfers Sohn.
 - 8) E. F. G. Teuschers, Bürgers und Defonomens Tochter.
 - 9) F. Hönicks, Buchbindermeisters Tochter.
 - 10) J. C. Fischoffs, Oberpostamts-Pachgehilfens Tochter.
 - 11) E. G. Frenzels, Kürschners Tochter.
 - 12) E. Zänder-Arnolds, Gasthalters Tochter.
 - 13) R. V. Espenhayns, Handlungscommis Sohn.
 - 14) E. L. Wachs, Baccal. juris und Notars Sohn.
 - 15) J. G. Niehls, Bürgers und Stadsteuer-Einnehmers Sohn.
 - 16-24) Neun unehel. Knaben.
 - 25-29) Fünf unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) Ph. H. F. Kuppermann, Baccal. med. u. Sprachlehrers hier S.
 - 2) J. A. Behner, Bürgers und Mechanikus hier Tochter.
- d) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:**
- 1) Henriette Clara, M. Dffenbauers, Brauereibesitzers Tochter.
 - 2) Franz Hugo, F. A. Dueichs, Ladirers Sohn.
 - 3) Friedrich Emil, J. F. A. Bergers, lithograph. Druckers Sohn.
 - 4) Carl Moritz Rudolph, J. M. E. Jerwitz, Maurerpolirers S.
 - 5) Ein unehel. Mädchen.
 - 6) Ein unehel. Knabe.

L e i p z i g e r P r o d u c t e n p r e i s e
 vom 13. bis 19. Juni.

Weizen, der Scheffel	5 25	—	3	bis	6 25	5 3
Korn, der Scheffel	4	7	5	=	4	10
Gerste, der Scheffel	3	—	—	=	3	2
Hafer, der Scheffel	1	27	5	=	2	—
Kartoffeln, der Scheffel	1	—	—	=	1	15
Raps, der Scheffel	6	12	5	=	6	15
Erbfen, der Scheffel	5	—	—	=	5	10
Heu, der Centner	—	20	—	3	1	—
Stroh, das Schock	3	15	—	=	4	15
Butter, die Kanne	—	15	—	=	—	17
Buchenholz, die Klafter	7	20	—	3	8	5
Birnenholz, =	5	15	—	=	5	25
Eichenholz, =	5	—	—	=	5	10
Ellernholz, =	5	20	—	=	6	—
Kiefernholz, =	4	25	—	=	5	5
Kohlen, der Korb	4	15	—	=	5	—
Kalk, der Scheffel	—	18	—	=	—	20

T a g e s k a l e n d e r.

Stadttheater. 26. Abonnements-Vorstellung.
Gute Nacht, Sänschen!
 Lustspiel in 5 Acten von Arthur Müller.

- P e r s o n e n:**
- | | |
|---|------------------|
| Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich | Fräul. Huber. |
| Joseph II., ihr Sohn, erwählter römischer König | Herr Devrient. |
| Graf von Mepremont-Linden f. f. Feldmarschall
und Commandeur der Arciers | Herr Stürmer. |
| Marie, verwitwete Gräfin Colloredo, seine Tochter | Fräul. Remofani. |
| Baronin von Lederer, Oberhofmeisterin am
kaiserlichen Hofe | Frau Bachmann. |
| Gräfin Auersperg, | Fräul. Giesler. |
| Gräfin Schwarzenberg, | Frau Treptow. |
| Sofdamen | |

Graf Secherlein, Kammerherr
 Ehtern, f. Cabinets-Courier
 Vater Häbler, päpstlicher außerordentlicher
 Nuntius am Wiener Hofe,
 Vater Richter,
 Baron Turschkoj, f. f. Oberst der Kroaten
 Arusoff, Oberst in russischen Diensten
 d'Avoy, Oberstwachmeister,
 Petrowitsch, Major,
 Joseph von Frohn, Arcier in der kaiserlichen Leib-
 garde
 Kühlmeier, Wachtmeister beim Regiment König
 Joseph Hufaren
 Stephanowitsch, Croat
 Michael, Wirth
 Anton, sein Knecht
 Ein Page König Josephs
 Ein Kammerdiener
 Ein Diener des Grafen von Aspemont
 Herren und Damen am kaiserlichen Hofe. Arciers.
 Ort der Handlung: In den drei ersten und im letzten Act Wien; im
 vierten das Kloster St. Jacob in Steyermark. — Zeit: 1764.

Herr Bischoff.
 Herr Schmidt.
 Herr Kühn.
 Herr Saalbach.
 Herr Gaschke.
 Herr Werther.
 Herr Treptow.
 Herr Kühn.
 Herr Hanisch.
 Herr Witt.
 Herr Bachmann.
 Herr Lück.
 Herr Hempel.
 Fräul. Guth.
 Herr Klidermann.
 Herr Scheibe.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zur Nachricht. Morgen Sonntag (dritte Gastvorstellung
 der Frau Marie Kierschner, königl. preuß. Hofschauspielerin)
 zum zweiten Male: **Nicht schön! — Der Liebeszauber,**
 Neu einstudirt: **Die Bekenntnisse.**

* * Ida und Julie — Frau Kierschner.

Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: * 3. 50. — 8. 45. — * 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn:
 5. 45. — 2. 30.)
 Bernburg: * 7. — 12. 15. — 6.
 Chemnitz: * 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). —
 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — * 9. — 2. 30. — 6. 30.)
 Coburg etc.: * 11. 5. — 1. 40. (bis Reiningen).
 Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.
 Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10.
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8
 Frankfurt a. M.: 5. — * 11. 5. — * 11. 8. Abts. — (Weßl. Staats-
 bahn: * 5. 5. Abgs. — 6. 20. Abds.)
 Hof: * 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg)
 Magdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eßthen) — 10
 Meissen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.
 Teich und Cera: 5. — 1. 40. — 7. 5.
 (Die mit * bezeichneten sind Eilzüge).

Fahr-Plan

der Omnibus-Wagen des Fiacre-Bereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)

von	nach	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Leipzig	Connewitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Quitzsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Rindenu	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Reuditz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Wohls	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Thonberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Neuschönerf.	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Connewitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Quitzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rindenu	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reuditz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wohls	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neuschönerf.	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Vorm. 8—12 U.
 Abrechnungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 16. bis mit 21. Septbr. 1861
 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.**
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über deutsche Geschichte.
Annoncen-Bureau von Heinrich Hüner, Johannisgasse Nr. 17,
 1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.
**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandl., Leihbank für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise**
Photographisches Atelier von H. Kraus, Leipzigerstraße Nr. 11
 Portrait-Bistienkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
 L. A. Raumann's photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt
 Bistienkarten à Dgd. 2 Thlr.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
 ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Saciuspförtchen 24.
 G. Meyer, Sporermeister, früher Hölzel (Delling) Magazingasse 3,
 empfiehlt Sporen, Kanthären, Steigbügel, Trensen u. s. w.
 Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russ. Dampf- und Douche-
 Bäder, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der sub © signalisirte, schon mehrfach bestrafte Schneidergeselle
 Friedrich Patin aus Halberstadt
 hat anher gelangter Mittheilung zu Folge einer am 22. Januar
 d. J. ihm von hier erteilten Marschroute zur Reise in seine
 Heimath nicht Folge geleistet.
 Wir machen deshalb auf Patin aufmerksam und geben im Falle
 seiner Aufgreifung anheim, wegen des Weitern unmittelbar mit
 der Polizeiverwaltung zu Halberstadt in Einvernehmen zu treten.
 Leipzig, den 17. Juni 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hille, Act.

Alter: den 17. August 1833 geboren; Größe: mittel; Haare:
 braun; Stirn: schmal, gewölbt; Augenbrauen: braun; Augen:
 blaugrau; Nase: groß; Mund: proportionirt; Bart: blond;
 Zähne vollständig, auseinander stehend; Kinn: breit; Gesicht:
 oval; Gestalt: mittel.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das Dienstbuch der ledigen
 Emilie Lehmann aus Hettstedt,
 welches am 15. Mai 1861 unter Nr. 269 hier ausgestellt worden
 ist, verloren gegangen.
 Wir warnen hiermit vor jedem Mißbrauche dieses Buches und
 fordern zur sofortigen Ablieferung desselben an uns oder an die
 nächste Polizeibehörde auf, dafern es aufgefunden worden sein oder
 noch aufgefunden werden sollte.
 Leipzig, den 18. Juni 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Einert.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind im Laufe eines der ersten Monate
 des jetzigen Jahres aus einem in der Schützenstraße allhier gelegenen
 Hause
 ein grünseidner Regenschirm mit gelbem Griffe und ein kleines,
 1 1/4 Zoll langes Taschenmesser mit Perlmutterschale und zwei
 Klängen — Federmesser und Gartenhippe —
 abhanden gekommen.
 Wir ersuchen Jedermann, welcher über das Verbleiben dieser
 Gegenstände einige Auskunft zu erteilen vermag, sich unverweilt
 bei uns zu melden, und bemerken, daß der Beschädigte für Den-
 jenigen, welcher zuerst solche Mittheilung machen wird, in deren
 Folge die Wiedererlangung der Effecten gelingt, eine Belohnung
 von 1 Thlr. 20 Ngr. resp. 17 Ngr. 5 Pf. bestimmt hat.
 Leipzig, den 19. Juni 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Luhn, Act.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben Carl Gottfried Riezes soll das von
 demselben hinterlassene Hausgrundstück Fol. 106 des Grund- und
 Hypothekenbuches Nr. 52 B, des Brandcatasters für Dölitz
 den 23. Juni 1862
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Amtsstelle freiwillig an den Meist-
 bietenden versteigert werden.
 Eine ungefähre Grundstücksbeschreibung und die Substitutions-
 bedingungen sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Gast-
 hofe zu Dölitz zu ersehen.
 Gerichtsamt Leipzig II., am 7. Juni 1862.
 von Petrikowsky.

Auction

von

Parfümerien,

als: Eau de Cologne, echt u. unecht, Pomaden, Haar-
 öle, Parfumes, Cosmetiques etc.
 heute Sonnabend den 21. Juni von früh 8 1/2 Uhr
 und Nachmittags von 3 Uhr an
 Auerbachs Hof, Gewölbe 49/50.



Extrafahrten



nach Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen

nächsten Sonntag den 22. Juni e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Zur Bequemlichkeit

des Publicums haben wir auf der Tour Leipzig-Neuschönfeld ein Wartezimmer, Carlstraße Nr. 11, Fürfürst's Haus vis à vis eröffnet.

Leipzig, 1862.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Dr. Seine. Dieze, Betriebsinspector.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf die Deutsche Allgemeine Zeitung; die Bestellungen sind deshalb sofort zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Uebersendung stattfindet. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 2 Thlr. und wird von allen Postämtern Deutschlands, Oesterreichs und des Auslandes angenommen.

Außer dem Hauptblatt werden wöchentlich drei Beilagen von je einem halben Bogen gegeben, welche zur Ergänzung des Hauptblatts dienen und außerdem belehrende und unterhaltende Mittheilungen, Reisebriefe u. s. w. so wie ein Feuilleton enthalten.

Die Richtung der Deutschen Allgemeinen Zeitung bleibt unverändert dieselbe wie bisher: als ein im wahren Sinne liberales und nach allen Seiten unabhängiges Organ wird sie auch ferner „Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesetz“ mit Entschiedenheit und Besonnenheit vertreten und überall zur Geltung zu bringen suchen.

Inserate (die Zeile 2 Ngr.) finden durch die Zeitung die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant 100 Stück 1 ^{1/2} Ngr., sowie alle Druckerarbeiten fertigt die Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Rochs Hof.

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie

Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 = 3 =
Viertel à 2 = 16 1/2 =
Achtel à 1 = 8 1/2 =

1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 30. Juni d. J., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 30. Juni a. c. wird die 1. Classe der 62. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.,
1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler.

NS. In vergangener 61. Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn von

80,000 Thlr. auf No. 67722 und 5000 Thlr. auf No. 50487.

Mit Loosen 1. Classe 62. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich F. A. Liebhold, Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Heinrich Ernst Schniewind

in Leipzig befindet sich jetzt

Katharinenstrasse Nr. 29, 1. Etage,
in der alten Waage.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz. Heute von 2—4 Uhr im Münchner Hof.

Meubles

werden dauerhaft und sauber aufpolirt, lackirt und reparirt. Werthe Aufträge werden entgegen genommen Ritterstraße 20 im Gewölbe.

Meubles werden polirt, reparirt, Rohstoffe bezogen Bleisengasse Nr. 16, 16, 2 Treppen.

Herr Johann Maria Farina, gegenüber dem Georgsplatze in Köln, hat mich beauftragt, eine Partie echtes Eau de Cologne No und IIIa Qualität, um damit zu räumen, im Ganzen oder Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Gleichzeitig halte ich mein Commissions-Lager in anerkannt vorzüglicher Ia Qualität einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Leipzig, den 20. Juni 1862.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof.

Gasthaus-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum empfehle ich mein sehr schön gelegenes und neu eingerichtetes **Hôtel zur Stadt Leipzig** zum geneigten Wohlwollen. Zimmer 10 \mathcal{R} , und alle übrigen Bedürfnisse sind sehr billig gestellt.
Dresden. **W. Helmemann**, Besitzer von **Stadt Leipzig**, früher Besitzer von „3 goldenen Palmenzweigen.“

Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Dampfbäder: für **Damen** täglich von 1 bis 4 Uhr, für **Herren** täglich von früh 8 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 8 Uhr. Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
 Alle Inhaber früher ausgegebener Bade-Billets werden (da selbige den 1. Juli ihre Gültigkeit verlieren) gebeten, solche in obiger Anstalt gegen neue umzutauschen.
 Leipzig, den 1. Juni 1862.

Geschäfts-Veränderung.

Um das Vertrauen zu rechtfertigen, welches mir von einem geehrten Publicum während meines kurzen Etablissements zu Theil ward, verlege ich meinen Verkauf von **frisch geschlachtetem Fleisch** in anerkannter Güte aus der Georgenhalle Nr. 60 mit dem 21. d. M. in die **Landfleischhalle Nr. 1**, Ecke links am Eingang vom Halle'schen Gäßchen, indem ich da durch Bequemlichkeit und Raum allen Anforderungen besser genügen kann.
David Winter, Fleischermeister aus Panitzsch.

VITALLINE,

älteste Kräuter-Haar-Tinctur,

anerkannt das bewährteste und sicherste Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen so wie zur Erzeugung neuer Haare, verkauft stets in bester und frischer Füllung

à Flacon 15 \mathcal{R} gr., 1 Thlr. und 2 Thlr.

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Barbierstube von **Adolf Perleck** in Leipzig, Königsplatz Nr. 7, deutsches Haus, geöffnet von früh 5 bis Abends 9 Uhr (Sonnabends bis 10 Uhr), empfiehlt ganz besonders **den Herren Selbstbarbierenden**

die schon längst bewährten Streichriemen eigener Erfindung, so wie durch mich selbstgeprüfte echt englische Rasirmesser unter ganz beliebiger Garantie zu höchst soliden Preisen.
 NB. Es zahlt auch gern an Nichtbefriedigte den Kaufpreis zurück d. O.

Ein- und Verkauf

von
**Juwelen, Perlen,
 Gold, Silber,
 Platin, Aluminium,
 Güldsch**
 u. s. w.

L. W. Heine,

Firma

C. F. Gütig,

**Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
 Leipzig.**

Engros und detail-
 Lager

von
**Gold- und Silber-
 Waaren**

Thomaskirchhof 18.

Gekrätzanstalt
 Weststrasse 47.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß sich mein **Magazin eleganter Herren-Anzüge u. Schlafrocke** 1 Treppe hoch Nr. 19 Gaisstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch befindet.
 200 elegante Sommer-Jaquets v. 1 \mathcal{R} an, 300 Satin-, Schipman- u. Buckskin-Röcke von 3-7 \mathcal{R} ,
 300 Promenaden-, Garten- u. Hausröcke 1 \mathcal{R} , 300 feine Tuch-Ober Röcke u. Fracks von 6-10 \mathcal{R} ,
 200 elegante Sommer-Beinkleider u. Westen 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 100 Anzüge v. Rock, Hose u. Weste von 3 \mathcal{R} an,
 100 deutsche Schützen-Joppen 2-2 $\frac{1}{2}$, 3-5 \mathcal{R} , 100 doppelt wattierte Schlafrocke 2-10 \mathcal{R} ,
 200 prächtige Sommer- und Herbstüberzieher zu fabelhaft billigen Preisen.
 Bitte darauf zu achten, nur 1 Treppe hoch Nr. 19 Gaisstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Tausend

verschiedene Kleinigkeiten, vorzüglich zu Prämien passend, empfiehlt preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Das Meubles-Magazin von Eduard Benndorf,

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof, erste Etage,
 empfiehlt sein vollständiges Meubles-Lager in allen Gegenständen und stellt bei solidester Arbeit die nur möglichst billigsten Preise, worunter sich vorzüglich sehr schöne Herren- und Damen-Sesselsche in Mahagoni, Nußbaum und Eichenholz befinden.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
 à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 \mathcal{R} gr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaisstraße Nr. 34.

Das **Dresdner Hühneraugenpflaster**, ein wohlfeiles u. unerschlares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die **Engel-Apotheke**.

Wachsstock

in weiß und gelb, wie auch Stearin- und Paraffinkerzen erhielt und empfiehlt in schöner Waare

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 172.]

21. Juni 1862.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind seit ihrer letzten Bekanntmachung vom 9. April dieses Jahres die nachverzeichneten Beiträge zur Unterstützung der durch die Elbüberschwemmung betroffenen Calamitosen fernweit eingegangen und weiter befördert worden und spricht Dieselbe auch für diese Gaben ihren Dank aus.

Leipzig, den 18. Juni 1862.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

42 fl 26 ngl Sammlung des Gerichtsamtes Wittweida, und zwar: 6 fl 28 ngl 5 g aus der Gemeinde Erlau, 1 fl 5 ngl 5 g aus der Gemeinde Erlebach, 1 fl 8 ngl aus der Gemeinde Falkenhain, 4 fl 9 ngl aus der Gemeinde Niederrossau, 23 ngl 1 g aus der Gemeinde Niederthalheim, 3 fl aus der Gemeinde Oberrossau, 22 ngl 5 g aus der Gemeinde Oberthalheim, 3 fl aus der Gemeinde Kößgen, 1 fl 27 ngl 5 g aus der Gemeinde Schönborn mit Dreierden, 2 fl 28 ngl 5 g aus der Gemeinde Lanneberg, 2 fl 16 ngl aus der Gemeinde Seifersbach, 2 fl 24 ngl 4 g aus der Gemeinde Topffeifersdorf, 1 fl 13 ngl aus der Gemeinde Weinsdorf mit Liebenhain, 10 fl aus der Gemeinde Wiederau; 48 fl 21 ngl Gerichtsamt Leipzig II, und zwar: 7 fl 25 ngl von der Gemeinde Bachau, 5 fl 20 ngl von der Gemeinde Schönau, 3 fl 7 ngl 5 g von der Gemeinde Gundorf mit Neufcherbitz, 9 fl 1 ngl von der Gemeinde Mütschena, 11 fl 21 ngl 5 g von der Gemeinde Marktleeberg, 11 fl 6 ngl von der Gemeinde Connewitz, 23 fl 3 ngl Gerichtsamt Leipzig II, und zwar: 12 fl 18 ngl von der Gemeinde Leutsch, 10 fl 15 ngl von der Gemeinde Böhlig-Ehrenberg; 25 fl Sammlung des Gerichtsamtes Seithain, und zwar: 3 fl 19 ngl 5 g aus Oberfrankenhain, 3 fl aus Niederfrankenhain, 3 fl 27 ngl 5 g aus Frauendorf, 13 ngl aus Hermsdorf, 3 fl aus Ebersbach, 2 fl 28 ngl aus Lautenhain, 2 fl 20 ngl aus Widershain, 1 fl aus Rarsdorf, 1 fl 2 ngl aus Ossa, 22 ngl 5 g aus Wenigossa, 1 fl aus Oberpipenhain, 13 ngl 7 g aus Niederpipenhain, 1 fl aus Bruchheim, 3 ngl 8 g zur Erfüllung der runden Summe durch einen Ungenannten; 1 fl 8 ngl 5 g Gerichtsamt Grimma, von der Gemeinde Debitz; 20 ngl Gerichtsamt Leipzig II, von Herrn Ludwig in Schleufig; 65 fl 7 ngl 6 g Gerichtsamt Penig und zwar: 2 fl 16 ngl 5 g von der Gemeinde Arnsdorf, 4 fl 17 ngl von der Gemeinde Chursdorf, 1 fl 24 ngl von der Gemeinde Dittmannsdorf, 3 fl 5 ngl 5 g von der Gemeinde Dürrengerbisdorf, 1 fl 28 ngl 5 g von der Gemeinde Groß- und Kleinschlaisdorf, 1 fl 15 ngl von der Gemeinde Herrndorf, 8 fl 23 ngl 6 g von der Gemeinde Kaufungen mit Mühlwiese, 5 fl 1 ngl 5 g von der Gemeinde Langenleuba Oberhain, 5 fl von der Gemeinde Markersdorf, 2 fl 15 ngl von der Gemeinde Niederelsdorf, 4 fl von der Gemeinde Oberelsdorf, 2 fl 2 ngl 5 g von der Gemeinde Rochsburg, 4 fl 13 ngl von der Gemeinde Tauscha, 2 fl 25 ngl von der Gemeinde Uhlisdorf, 6 fl 18 ngl von der Gemeinde Wernsdorf, 4 fl 20 ngl von der Gemeinde Wolkenburg, 1 fl 17 ngl 5 g von der Gemeinde Zinnberg, 2 fl 5 ngl von der Gemeinde Obersteinbach; 4 fl 5 g Gerichtsamt Grimma, von der Gemeinde Zschwitz; 7 fl 15 ngl 5 g Gerichtsamt Wittweida, und zwar: 3 fl 17 ngl 2 g aus der Gemeinde Altmittweida, 3 fl 28 ngl 3 g aus der Gemeinde Königshain.

Batchelors Farbe-Tinctur

in New-York ist für einen Jeden, auch den Unerfahrensten leicht anwendbar. Sie hinterläßt auf der Haut nicht den geringsten Flecken und färbt jedes Haar sicher, schnell und unübertrefflich schön, à Carton 1 fl 5 ngl . — Alleiniges Depot für das Königreich Sachsen bei

C. Hausteil, Coiffeur,
Nicolaisstraße Nr. 54.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Töpfchen 3 ngl und 6 ngl ,

Zahnpasta à Paquet 4 ngl und 7 1/2 ngl

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

Theodor Pätzmann,

Reichsstraße Nr. 55, erste Etage.

C. F. Schubert,
Brühl Nr. 61.

Niederlage

Markt, Bühnen Nr. 35.

Lilionese

in frischer feinsten Qualität empfiehlt

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Feine Parfumerien.

Tolletten-Seifen, Haaröle, Esbouquets, Millefleurs, Spring-flower, echt Eau de Cologne etc. empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen die Commissions-Waaren-Handlung

45, Reichsstraße 45 neben Kochs Hof.

Bestes Fliegenwasser

von F. A. Babbi empfehlen

Weldenhammer & Gebhardt.

Strohüte

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Quirin Anton Fischer jun., Hainstr. im Stern.

Neze für Damen und Kinder

in größter Auswahl von 5 ngl an bis zu 1 1/2 fl empfiehlt die Strohhütefabrik von **L. Schmolder,** Grimma'sche Str. 5, 1. Et.

Billige Kleiderstoffe.

Poll de chèvre von 2 1/2 ngl an, **woll. Barège** in grau und versch. andern Farben von 5 ngl an, **Mixed-Lustre, Cachemir, Mousseline de laine** etc. Ferner **Cravatten** und **Schlipse** für Herren nach den neuesten Mustern in Seide von 7 1/2 und 10 ngl an empfiehlt die Commissions-Waaren-Handlung **45, Reichsstraße 45 neben Kochs Hof.**

ff. Silberplattir-Waaren und Neusilber-Waaren bester Qualität.

Leuchter, Armleuchter, Platemenagen, Weinkühler, Theekessel, Thee- u. Kaffee-Service, Präsentirteller, Brodkörbchen, Fruchtschalen, Zuckerdosen, Messerbänkchen, Flaschenpfropfen etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Damenkoffer,

Reise-, Hand- & Musterkoffer, Reise-, Geld-, Jagd- & Bahntaschen, Hutschachteln, Schirmfuttermale, Plaidrieme etc. empfiehlt in Auswahl billigt

Georg Heber,

Neumarkt 42 in der Marie.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn, vorzüglich guten engl. Hanfwirn, schönes Häkel-, Stick- und Zeichen-garn empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

H. Siemens & Mehli,

Glasblüthenbesitzer,

Dresden, Tharander Straße,

empfehlen alle Sorten Tafelglas rheinischer Qualität zu Fabrikpreisen. Bestellungen auf außergewöhnliche Dimensionen werden prompt und zu civilen Preisen ausgeführt.

Tüll-Tücher und Mantillen

von jetziger Saison empfiehlt, um möglichst damit zu räumen,
zu herabgesetzten Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.

Corsets ohne Naht

in dauerhafter Waare und schönstenden Façons emp-
fiehlt en gros & en detail billigst

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apothek.

Bunte Herrenhüte in größter Auswahl

empfehlen die Strohhutfabrik von **L. Schneider,** Grimm. Str. 5.

Glacéhandschuhe

in allen Farben und ausgezeichnete Qualität empfiehlt
Georg Heber, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Hosenträger

mit und ohne Gummi von 6 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{R} empfiehlt
Georg Heber, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Patent-Eiersieder,

**Berzelius-Lampen,
Drahtstürzen, rund und oval,
Salatkörbe**

empfehlen **Max Lobe,** Petersstraße Nr. 42.

Damen- und Kinder-Stiefelchen-Lager

von **L. Sprenger,** Weisenfels,
hält stets in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen
F. Klesslich, Köpplatz Nr. 14.

Auch sind die erwünschten **Goldlederschuhe** angekommen.

Von dem in vielen hiesigen Maschinenfabriken, Druckereien &c.
bereits eingeführten und als vorzüglich befundenen

f. belgischen Maschinen-Oel

halte ich fortwährend Lager und empfehle solches
à 18 \mathcal{R} pr. Etr., so wie in kleinern Quantitäten
à 6 \mathcal{R} pr. Pfd. zur geneigten Berücksichtigung.
Dasselbe ist frei von jeder Schärfe und kann daher zu den fein-
sten Maschinen &c. gebraucht werden.
Mit Proben siehe ich gern zu Diensten.

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

8 Niegel für 1 \mathcal{R} , 4 Niegel 15 \mathcal{R} , 2 Niegel 7 1/2 \mathcal{R}
gute feste Waschseife, jeder Niegel ca. 1 \mathcal{R} ,
verkauft **H. Melzer,** Ulrichgasse Nr. 29.

Für Maurermeister und Bauberren.

Chamotte- und Hobziegel von vorzüglicher Qualität
sind zu billigen Preisen fortwährend zu haben bei

Louis Schlegel, Zeißer Str. 55.**Ein Hausgrundstück**

in der Halle'schen Vorstadt gelegen ist mit 2000 \mathcal{R} Anzahlung zu
verkaufen durch **Adv. Benthner sen.,** hohe Straße Nr. 6.

Verkauf. Die mir zugehörigen 4 Ader 171 Ruthen in Pa-
nitscher Flur, an der Chaussee zwischen Sommerfeld und Bors-
dorf gelegen, bin ich gesonnen mit voller Ernte preiswerth zu
verkaufen.
S. A. Borwig,
Neudnitz bei Leipzig.

Ein Böstchen **Lugau-Niederwürschniger Steinkohlen-**
Actien ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herren **Wesser &
Müller,** Nicolaisstraße Nr. 50, Leipzig.

1/2 Aker von der Fundgrube **Junge hohe Birke** bei Frei-
berg bin ich gesonnen zu verkaufen. Die Grube giebt auf diesen
1/2 Aker & Quartal fast 3 Tdr. Ausbeute und ist in naher Zeit
eine erhöhte Ausbeute in Aussicht.

Gebote werden unter L. L. Nr. 100. nach Dresden, Schreiber-
gasse beim Gastwirth **Pflaumer** erbeten.

Ein tafelförmiges Pianoforte von ausgezeichnetem Ton und ein
alter sehr guter Flügel sind billig zu verkaufen
große Windmühlenstraße 17, 3. Etage rechts.

Ein gutgehaltenes 6 1/4 oct. Pianoforte ist billig
zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen** Nr. 8 parterre.

**Billige
Goldwaaren**

von gutem Golde und in
großer Auswahl, so wie
goldene und silberne
Herren- und Damen-
Uhren unter Garantie,
Regulateure, Stuh- und
Wanduhren, Uhrgläser zu
außergewöhnlich billigen



Preisen, Einkauf von Juwelen,
Gold, Silber, Uhren &c. bei

Rost & Schultze

(früher **C. F. Schultze**),
Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

**Möbels-Verkauf, Secrétaire, Chiffonnières,
Bureau, Commoden, So-
phas, Divans, dergl. mit Ledertuch, 1 Schlaf-Sopha,
Spiegel mit Goldrahmen, Tische, Stühle, Kleiderchr.
u. dgl. m., auch Reisekoffer, Reisetaschen &c. Verkauf
36, Reichstraße Nr. 36.**

Einige alte Möbel und Geschäfts-Utensilien, auch
1 Grüngregal, 1 Materialwaaren-Einrichtung, Del-
ständer mit Gemälde, — 1 Paar Essigfäßchen, — 1 große
Brückenwaage, 2 Geldkasten, gr. Waarenschränke,
Waarenregale, — 1 Schrank mit flachen Kästen,
1 Mineralienschränk, — 1 gr. Ledertisch mit 20 Kästen,
1 Wadeschrank, 1 messing. Papageibauer, Comptoir-
pulte und Sessel &c. Verkauf im Gewandh. Barths Niederlage.

Einige gute Möbel und Spiegel mit Goldrahmen,
auch 1 gr. Mah.-Trumeau werden verkauft Ritterstr. 7, 1. Et.

Zu verkaufen

ist eine hellpolirte Commode, ein runder Tisch, ein Pfeiler-Spiegel,
eine Schaalwaage Burgstraße Nr. 26 links parterre.

Zwei Sophas, 1 Kleidersecrétaire, 6 Stühle, 1 Commode, 1 Ed-
schrank und andere Möbel, auch einige Gebett Federbetten sind
verkäuflich alte Burg Nr. 1 (blaue Mütze) Hinterhaus. Frau Pool.

Ein Schreibsecrétaire, Nähtisch, Ausziehtisch, Speiseschrank, Rohr-
stühle, Nachstuhl stehen billig zu verkaufen Neudnitz, Grenz. 13, 1 Tr.

Möbels-Verkauf u. Einkauf — 36, Reichstraße 36.

Zu verkaufen steht 1 Stück rothgestreiftes Federbett und
2 Kissen, 1 Commode mit Glasschrank, polirt, von Kirschbaumholz,
Wasch-, Pfeiler- und runde Tische, Bettstellen, 1 kleiner runder
Sartentisch und 3 Stühle Zeißer Straße Nr. 12.

Zu verkaufen.

Wegen Mangel an Platz 1 neue Flinte, 1 Großvaterstuhl, ein
kleiner dergl., 1 großes Bücherregal, 1 kleines dergl., 1 runder
Tisch von Ahorn, 1 Uhrgehäuse mit Console, 1 roth lackirter
Waschtisch, Porzellan und mehrere andere Hausgeräthschaften
Petersstraße Nr. 38 im Hofe parterre.

Federbetten

sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

**Federbetten, rothe und blaue, sind in großer Auswahl sehr
billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.**

Ein fast noch ganz neuer Kochofen ist billig zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe links.

Ein Delizischer Ofen,

fast neu, ist zu verkaufen bei **Rinke,** Kirchstraße 2 parterre.

Bier fette Schweine stehen zum Verkauf Neufellerhausen
Nr. 36, 2 Tr. Näheres in den Nachmittagsstunden zu erfahren.

Zu verkaufen ist ein sehr gut zum Fahren abgerichteter
Ziegenbock (echte Schweizer Race). Zu erkunden auf dem Troden-
platz am Kanonenteiche bei Herrn **Freyberg.**

Zu verkaufen steht ein **Zugbock** mit 4 Hörnern, 1 1/4 Jahr
alt, in Bollmarsdorf Nr. 10.

Zu verkaufen sind echte junge Dachshunde
Stadt Wien, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein echter **Affenpinscher** (Hund), engl. Race, ist zu ver-
kaufen **Muschelhof,** Clarastraße Nr. 159, 2 Treppen.

Zwei Klaffern **eichenes Wäckerholz**
ist zu verkaufen in Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 16 beim
Stellmachermeister **Landgraf.**

Freiburger Traubenessig.

Von meinem; dem Publicum nun schon seit vielen Jahren bekannten echten Fruchtweinessig, der dem besten rheinischen weder an Aroma nach an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum Einsetzen der Früchte eignet, halten fortwährend Lager in Leipzig:

Herr Louis Apltzsch, Dresdner Straße,

= Carl Grösst, Mitterstraße,

= Karl Körmes, Thomaskäfigchen,

und Herr Louis Zschlenschky, Theaterplatz, großer Blumenberg.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant in Freiburg a. U.

Herr J. A. Lehmann, Zeiser Straße,

= C. W. Lodde, Petersstraße,

= Wilh. Wiesing, Lauchaer Straße

Himbeer-Limonaden-Essenz

in indisch. Zucker, dickflüssig und vom feinsten Aroma, empfiehlt à Flasche 15 Ngr.

Heinr. Peters.

Das reinste Malz- und Hopfenbier

verkauft in ganz vorzüglicher Qualität

13 ganze Flaschen 1 Thlr. } exclusive Flaschen frei ins Haus,
20 halbe do. 1 Thlr. }

die Culmbacher Bier-Niederlage.

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Fix und fertig zur Tafel

empfehlte als etwas Feines und Billiges

Preisselsbeer-Compot

ganz dick in Zucker

Heinr. Peters, Dresdner Strasse Nr. 3.

Maurer-Rohr,

Mittelsorte, noch ca. 15 Schock ist billig zu verkaufen bei dem Maurermeister Schauer in Lützen.

Probekund liegt bei dem Gastwirth Messerschmidt, goldne Laute hier.

Cigarren.

Ich habe neuerdings wieder verschiedene neue Sorten nach gehöriger Ablagerung in Verkauf genommen und empfehle solche à 3, 4, 5, 6, 8 und 10 S. als ganz besonders preiswerth.

Louis Kramer, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Nummer fünf, Nummer fünf,

eine sehr gute Sorte Dreier-Cigarren findet man bei

H. Meltzer.

Kaffees

täglich frisch geröstet und von gutem reinen Geschmack, als echten

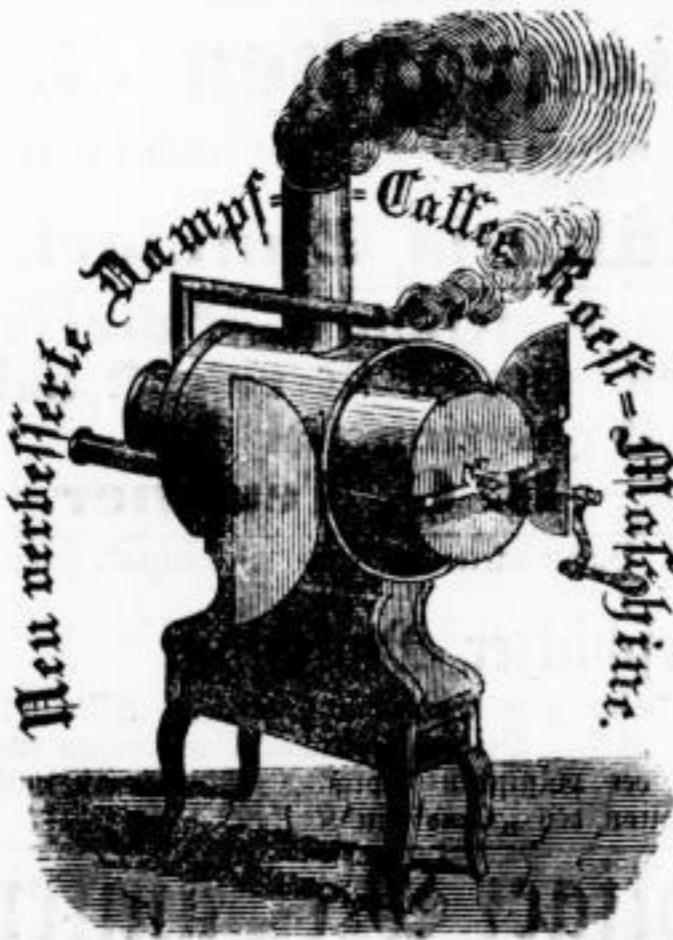
Mocca,
ff. naturbraunen

Java,

ff. Menados,
sowie verschiedene andere Sorten

empfehlte billigt

A. Beyer,
Frankfurter Str.



Erdbmandel-Kaffee

aus der Fabrik der Herren

Demmerich & Co. in Magdeburg

empfehlte **F. T. Böhm, Schuhmachergäßchen.**

Dampf-Kaffee

täglich frisch geröstet à 12, 13, 14 Ngr., Mokka 15 Ngr.,

feine Raffinade

im Brod à 52, 53 Pf., ausgeschlagen à 56, 60 Pf., gem. 50 Pf.,

Türk. Pflaumen à Pfd. 3 Ngr., böhm. à Pfd. 2 Ngr.,

Amerik. Aepfel à Pfd. 4 1/2 Ngr., 7 Pfd. 1 Thlr.,

Rhein. Brünellen à Pfd. 7 1/2 Ngr.,

Brabanter Sardellen 59 r à Pfd. 5 Ngr.,

neue Matjes-Heringe, zart u. fett, à Stück 1 Ngr.,

Weißner Trauben-Essig à Bout. 2 1/2 Ngr.

Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Magdeburger Cichorien für Wiederverkäufer,
Dampf-Röst-Kaffee à 12, 13, 14 Ngr.,
fein schmeckende Kaffees à 92, 100, 105 S.,
Ambalema-Cigarren 1/4 Hundert 7 1/2 Ngr., à St. 3 S.
empfehlte **F. A. Liebhold, Halle'sches Gäßchen Nr. 12.**



Feinsten Rohzucker

à 4 Ngr. pr. Pfd. empfehlte

H. Meltzer.

Echten Nordhäuser Kornbranntwein

à 5 Ngr. pr. Kanne findet man bei

H. Meltzer.

Lager sämtlicher Cacao's und Chocoladen

aus der Fabrik von Jordan & Timaeus bei
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

In stets frischester Waare empfehle
Vanille-Chocolade à 14, 15, 18, 20, 22, 25, 30, 40 %
Gewürz- do. à 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16 %
Cacao-Masse in Tafeln à 13, 15, 16, 18, 20 %
Cacao-Masse in Blöden à 16 %
Chocoladen und Cacao's in $\frac{1}{2}$ L.-Tafeln,
do. = **do.** in franz. Packung,
Gesundh.-Chocoladen à 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 %
Cacao, entölt à 16 %, für Magenschwache,
Sanitäts-Chocoladen, als: **Island. Moos-, Brust-,**
Eichel-, Osmazom-, Mandelmilch-, Reis-,
Arrowroot-, Zittwer-, Carageen- oder See-
moos-Chocoladen,
Arrowroot, echtes Bermudas,
Cacao-Kaffee à 7 und 15 %, **Cacao-Thee,**
Bacahout de l'Orient, — des Arabes,
Suppen-Chocoladen à 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8 %
Poeder-Chocolade in Porzellanflaschen,
Speise-Chocoladen in großem Sortiment,
figurirte do. desgleichen,
Chocolat-Pralines mit div. Füllungen,
Chocolat-Pastille mit Vanille, Gewürz,
Brust-Caramellen, Dresdner und englische,
Malzzucker, Rettigbonbons, Dresdner,
Reismehl, Eichel-Kaffee,
Chin. Thees, als: schwarz à 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3 %
 grün à 1 $\frac{1}{2}$,
 1 $\frac{1}{2}$, 2 %
Vanille à Schote I. Dual. 9 %, II. Dual. 6 %.

Aepfelwein 60er

in reinsten und sich deshalb zur Cur ganz besonders eignender
 Dualität à Eimer 7 %.

Desgleichen 61er à Eimer 6 %.

Aepfelwein-Essig à Eimer 3 %, so wie ganz echten **roth**
 u. **weissen Weinessig** aus Landwein fabricirt excl. Gefäß
 und gegen baare Zahlung empfiehlt die **Aepfelwein- u. Essig-**
fabrik von

S. G. Burekhardt in Strehla a. Elbe.

Ihre höchst vorzüglichen bitteren und magenstärkenden Destillate,
 als namentlich **Samburger Bitter, Danziger Tropfen,**
Kräuterbitter, Boonecamp, insbesondere auch ihre unter
 dem Namen „Göhringsches Mundwasser“ rühmlichst bekannten
Magentropfen empfiehlt die Destillation von

F. C. Göhring (Nicolaisstraße im goldnen Ring).

Neue Matjes-Häringe,

hart und fett, in Schoden und im Einzelnen empfiehlt billigt
Louis Aplitzsch, Dresdner Straße.

Neue Matjes-Häringe, feinstes **Prov.-Del** und
Mohn-Del, guten **Wein-Essig** und **Düffeld. Senf**,
 verschiedene Sorten **Reis, Macaroni, Gräupchen, Nu-**
deln und Gries, weißen und braunen **Sago**, feinstes **Kar-**
toffelmehl, ital. Brunellen, Schweizer, Limburger
 und **Parmesan-Käse** empfiehlt

C. A. Bötcher,
 Kochs Hof nach dem Markt heraus.

Neue Matjes-Häringe
 in Schoden und einzeln äußerst billig.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischen geräucherten Rheinlachs
 erhielt und empfiehlt billig **Dor. Weise.**

Schottische Matjes-Häringe
 empfiehlt à Stück 1 % **Dor. Weise.**

Lebertrüffelwurst
 erhielt frisch und empfiehlt **Dor. Weise.**

Sämtliche Jahrgänge der

Gartenlaube

kaufe ich jederzeit und zahle die wirklich höchsten
 Preise.

G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Möbels-Einkauf u. Verkauf — fortwährend
 36. Reichstraße Nr. 36.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Mah.- oder
 Kirchs.-Meublement.
 Adressen sind in der Exped. d. Blattes unter H. 10 niederzulegen.

Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe

Einkauf gebrauchter Kleider, Wäsche, Betten, Matrasen, Uhren,
 insbesondere auch ganzer Verlassenschaften.

Zu kaufen gesucht wird eine **Sobelbank**
 Preußergäßchen Nr. 10 parterre.

Gesucht wird eine Kinderkutsche, nicht Korbwagen, welche sich
 noch in gutem Stande befindet. — Adressen große Feuerfugel bei
 Herrn Gustav Sonne, Victualienhändler.

Kinderwagen noch im guten Zustande und eiserne Achsen
 wird zu kaufen gesucht.
 Adressen Heinrich Kirchof, Petersstraße, großer Reiter.

Nordhäuser Gebinde, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Dvhoft, in gutem Zustande
 kauft à $1\frac{1}{2}$ % B. Voigt, Lauch. Str. 29.

Leere Flaschen

von Soda- und kohlenurem Wasser werden gegen Vergütung
 von 1 Ngr. pr. Stück fortwährend zurückgekauft bei
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Zugpferde,

ein Paar starke in schwere Arbeit werden gesucht. Zu melden
 goldene Sonne, Gerberstraße.

200—300 Thlr. werden auf 1 Jahr — auf Wunsch auch auf
 länger — gegen gute Zinsen und Verpfändung eines schulden-
 freien Gartengrundstücks zu leihen gesucht. Außerdem ist Suchender
 gern bereit, weitere, damit leicht in Verbindung zu bringende An-
 nehmlichkeiten zu gewähren. Adressen werden unter B. — 200
 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Familienvater bittet um ein Darlehn von 50—60 %; der-
 selbe wird es gut verzinsen und dasselbe pünctlich in monatl. Raten
 zurückzahlen. Abt. erbittet man poste rest. Leipzig unter M. M. 2.

2200 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen.
 Adv. **Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Auszuleihen sind 10—1200 Thlr. auf Mündelhypothek durch
 Adv. **Schmidt**, Windmühlenstraße 29.

Sollte ein junger Studirender gefonnen sein, einen Knaben von
 12—13 Jahren außer den Schulstunden in deutscher und fran-
 zösischer Sprache zu unterrichten gegen freie Wohnung, Bedienung
 und sonstige Annehmlichkeiten, so wird er gebeten seine Adresse
 unter Chiffre R. B. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zum sofortigen Antritt wird für eine **Eisen-, Stahl-**
und Kurzwaaren-Handlung in Halle ein **Commis** (flotter
 Verkäufer) gesucht. Näheres auf Franco-Briefe F. S. H. 5 poste
 restante Halle a. S.

3 Xylographen 3,

welche etwas Tüchtiges leisten, sucht noch für sein
 Xylographisches Atelier

G. Kühn in Stuttgart.

Fleißige und geschickte Schrift-
setzer finden guten Verdienst und
dauernde Condition bei

B. G. Teubner.

Zu einer größeren Buchdruckerei in einer Provinzial-Haupt-
 stadt wird

ein geschickter **Maschinist**

gesucht. Vor Allem wird gute Empfehlung Seitens dessen bis-
 herigen Prinzipals gefordert. Bei sonst gleichen Eigenschaften ent-
 scheidet die Kenntniß der polnischen Sprache. Nähere Auskunft
 erteilt die Administration des „Czas“ in Kralau.

Ein tüchtiger Mechaniker

findet sogleich Condition.
Oscar Burmann, Moritzstraße Nr. 2.

Geübte und solide, mit guten Zeugnissen versehene
 Cigarrenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
Zählsdorf & Ruschpler.

Stelle. Ein Oekonomie-Verwalter wird für ein Mühlengut gesucht.
A. Lüderitz, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Ein **Schreiber** für einen **Advocaten** wird gesucht. Adressen unter C. C. A. III. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Lehrlingsgesuch.

Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird sofort ein mit guten Schulkenntnissen versehener Lehrling, Sohn anständiger Aeltern, gesucht. Adressen sind unter A. A. in der Buchhandlung von Otto Klemm abzugeben.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling. Bedingungen günstig.
Oscar Kunze in Chemnitz.

Ein Bursche, welcher Lust hat Ladirex zu werden, melde sich beim Berggolber Wilky, Burgstraße im weißen Adler.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junger kräftiger Mensch als Markthelfer, welcher in einem Materialwaaren-Geschäft schon gearbeitet haben muß. Nur mit guten Attesten Versehene können sich melden Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 6 im Gewölbe.

Ein gewandter **Kellner** wird gesucht, welcher schon in einem Hotel oder feineren Restauration servirt hat.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein **kräftiger Mensch**, der als **Kellnerbursche** diene. **Hospplaz Nr. 7, Hof links 2 Tr.**

Zu leichter dauernder Beschäftigung in meiner Fabrik suche ich einen ehrlichen fleißigen Burschen.
Ferd. Soble.

Ein geübter Bogensalzer oder Falzerin kann sofort Beschäftigung erhalten Petersstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Bursche in eine Wirthschaft kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Gesucht wird ein gewandter anständiger Bursche, welcher Lust hat als Zettelträger mit einem Theater zu reisen, guter Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Fleischergasse im Krebs beim Herrn Gastwirth Kämpf.

Kaufbursche gesucht.

Einen kräftigen Kaufburschen von 15—16 Jahren suchen
Fertsch & Simon.

Gesucht wird ein Kaufbursche von 14—15 Jahren zum Zeitungstragen Schloßgasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Kaufbursche
Centralhalle Nr. 18.

Gesucht wird bis zum 15. Juli ein gesunder Kaufbursche, am besten berücksichtigt wird ein Bursche, der schon in einer Restauration war oder wenigstens Lust und Talent dazu hat. Zu erfragen bei R. Peters, hohe Straße Nr. 12.

Gesucht wird ein anständiges junges Mädchen, welches das Weisnähen unentgeltlich erlernen will, Böttchergäßchen 1, 3 Tr.

Gesucht

wird eine geschickte Binderin und mehrere tüchtige Blumenarbeitsrinnen Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht werden junge Mädchen zum **Weisnähen**
Petersstraße Nr. 28, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen von angenehmen Aeußern, welches mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut ist, wird zur Bedienung der Gäste für eine Conditorei in einer Mittelstadt Sachsens zum sofortigen Antritt gesucht. Nur mit guten Attesten versehene werden berücksichtigt. Persönliche Anmeldungen werden nur Montag den 23. Vormittags von 10—12 Uhr entgegengenommen in Anger, grüne Schenke, bei Herrn Conditior Faggi.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, reinliches Stubenmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein Dienstmädchen
Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—18 Jahren vom Lande zur häuslichen Arbeit. Nur solche, welche gute Atteste haben, finden sogleich einen guten Dienst.
Zu erfragen Thonberg Nr. 8 im Gewölbe.

Gesucht wird von einzelnen Leuten zum 15. Juli oder ersten August ein an Ordnung gewöhntes, streng solides häusliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann.
Nur solche, mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Nicolaisstraße Nr. 2 im Klempnergewölbe.

Gesucht wird Krankheit halber ein reinliches und an Ordnung gewöhntes Mädchen zum sofortigen Antritt
hohe Straße Nr. 32b parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Katharinenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine **perfecte Köchin**, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Inselstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Mädchen für häusliche Arbeit Colonnadenstraße Nr. 7.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen. Nur mit guten Attesten versehene haben sich zu melden Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 6 parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen, um einem siebenjährigen Kinde täglich den Elementarunterricht zu ertheilen. — Näheres große Fleischergasse, Bärmanns Hof bei Madame Lehmann.

Gesucht wird zum 1. Juli ein sowohl in der Küche als sonstigen häuslichen Arbeiten tüchtiges, nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Zu melden Wintergartenstraße 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli oder auch sofort ein kräftiges Dienstmädchen zum Waschen und Scheuern
hohe Straße Nr. 16 parterre.

Un jeune homme de la Suisse française,

qui a déjà occupé dans son pays pendant plusieurs années une place de comptable et de correspondant, qui est muni d'excellents certificats et qui est au courant de la langue allemande désire trouver une pareille place ou à Dresde ou à Leipzig.

Pour de plus amples renseignements s'adresser à Monsieur le Dr. **Lehmann**, avocat à Dresde.

Thlr. 30.

Demjenigen, welcher einem jungen gebildeten, der Correspondenz gewachsenen, verheiratheten Mann eine dauernde Stelle verschafft. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. H 9 niederzulegen.

25 Thaler

Demjenigen, welcher einem jungen militairfreien Commis, der in einem flotten Materialgeschäft conditionirt, bei Erlangung einer anderweitigen Stellung behilflich ist, sei es Verkauf- oder Lagerstelle. — Geehrte Offerten beliebe man unter Chiffre R. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 18 Jahren, geb. Schweizer, der seine Lehre in einem französischen Expeditions-Geschäfte in Basel beendet, fertig französisch schreibt und spricht, eine gute Handschrift hat, wünscht in Leipzig in einem Expeditions- oder andern kaufmännischen Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen Unterkommen zu finden. Der junge Mann ist hier und könnte sich sogleich vorstellen. Weitere Auskunft ertheilt Herr Otto Klemm.

Ein junger Mann, seit längerer Zeit in einem hiesigen Engros-Geschäft, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Principale, eine Stelle in einem Manufactur- oder Seiden-Waaren-Geschäft fürs Lager oder Reise.
Adressen unter V. T. H 15. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein im Schreiben und Rechnen bewandter Mann gesetzten Alters sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Offerten erbittet man unter M. in der Expedition dieses Blattes.

Annonce.

Ein junger kräftiger Mann in mittleren Jahren, der die besten moralischen Führungs-Atteste beibringen kann, sucht einen Hausmannsdienst. — Gefällige Offerten wird unter der Adresse E. G. poste restante Zeitz unfrankirt einzusenden gebeten.

Ein rüstiger Mann, Dreißiger, welcher 12 Jahre in einem Geschäft als Markthelfer conditionirt und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber ein neues Engagement. Derselbe ist in vielen Branchen des Manufacturwaaren-Geschäfts, namentlich im Seiden-Geschäft wohl erfahren und sehr brauchbar. Adressen unter Chiffre E. A. H 50. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher vom Militair frei ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder ähnliche Stellung.
Adressen sind abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Diener oder in ein Geschäft. Zu erfragen Quersstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Ein junger Mensch sucht, gestützt auf gute Empfehlung, wegen Aufgabe des Geschäfts einen andern Posten.

Der frühere Prinzipal, Herr Hesse, Thomaskirchhof Nr. 1, wird gern bereit sein nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher 5 Jahre in einem Galanterie- und Kurzwaarengeschäft war, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Markthelfer oder dergleichen. Zu erfragen Petersstraße im großen Reiter bei verm. Neubauer.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Beschäftigung ins Wochenlohn. Gefällige Adr. unter A. D. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch im Alter von 24 Jahren, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und militärfrei ist, sucht eine Stelle als Markthelfer. Geehrte Herren Reflectanten wollen ihre Adresse unter V. U. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Bursche von 17 bis 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 1. Juli einen Posten als **Lausbursche**.

Werthe Adressen bittet man gefälligst *posto restante franco* unter Chiffre A. S. № 12. niederzulegen.

Ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener Bursche sucht zum 1. Juli einen Posten als **Lausbursche**.

Adressen Dresdner Straße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als **Beräuberin**. Werthe Adressen bittet man unter D. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine perfecte und gewandte **Hotel-Köchin**, so wie mit dem Einsetzen von Früchten vertraut, empfiehlt sich den geehrten hohen Herrschaften Leipzigs. Das Nähere ertheilt Mad. Friedrich, Antonstraße Nr. 20.

Eine Person in gesehten Jahren, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, sucht sofort Stelle. Adressen bittet man abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 18 parterre.

Ein Mädchen, welches erst seit einigen Tagen hier ist, gleich antreten kann und mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer vornehmen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder in der Küche. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre O. O. 300 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche oder zu ein Paar einzelnen Leuten für Alles.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Münzgasse Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als perfecte Köchin zum 1. Juli. Zu erfragen Königsplatz Nr. 5, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und Platten erfahren ist, sucht Stelle zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen, welches sich besonders zur Pflege für Kinder eignet, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst. Näheres Königsplatz Nr. 18, 2. Etage.

Ein solides Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als **Jungemagd** oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Johannesgasse Nr. 28, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder bei einer anständigen Herrschaft. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen vom Lande sucht Verhältnisse halber Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auf ein Landgut als **Jungemagd**.

Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 4 im 1. Schuhmachergewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen für häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 23 am Garnstand.

Ein solides braves Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Brühl, Plauenscher Hof 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei Herrschaften war und in weiblichen wie häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Nähengeschäft.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, welches in der Küche gut bewandert ist, sucht zum Ersten bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Brühl Nr. 31, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, im Platten und Nähen bewandert, sucht einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen. Ritter.

Eine gesunde kräftige **Amme** sucht sogleich zum Antreten einen Dienst. — Die Adresse ist Raundärschen Nr. 24, 3 Treppen bei Frau **Clemens** niederzulegen.

Ein halbes Gewölbe oder ein Local in der ersten Etage der Katharinenstraße oder am Brühl wird für folgende Messen gesucht. Offerten wolle man sub A.—Z. № 30 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Messlocal = Gesuch.

Für die Messen wird ein geräumiges Zimmer mit Cabinet oder 2 Zimmer in guter Geschäftslage, wo möglich in 1. Etage, für ein feines Modemaaren-Geschäft zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises und Namen des Vermiethers, schriftlicher Verhandlung wegen, sind niederzulegen unter Chiffre N. N. 100 in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch!

Eine Werkstatt für Feuerarbeiter oder auch ein Local, das sich zu einer solchen einrichten ließe, wird sofort oder bis 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter der Chiffre A. F. № 3. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine kleine pünctlich zahlende Familie sucht pr. Michaelis ein gesundes Logis, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer oder 1 Stube und 2 Kammern u., wegen Geschäftsnähe Johannis- oder Friedrichsvorstadt. — Adressen mit Preisangabe kl. Windmühlenstraße Nr. 13 bei E. Lehmann.

Gesucht wird zu Michaelis e. ein anständiges Logis für eine Familie von drei erwachsenen Personen zu dem jährlichen Miethpreise von 80—100 *fl.* — Gefällige Adressen wolle man unter F. G. C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Logis-Gesuch. In der innern Vorstadt wird ein Logis von 1—2 Stuben und Zubehör im Preise von 50—70 *fl.* von kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis beziehbar gesucht. Adressen sind beim Casernen-Hausmann Herrn Fischer abzugeben.

Gesucht ein kleines Logis im Preise von 30 bis 40 *fl.* von ein Paar Leuten bis Johannis, da ich eine Anstellung habe. Adressen bittet man unter E. T. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein mittleres Logis im Preise von 40—60 *fl.* pr. Michaelis. Adressen bittet man abzugeben Brühl- und Reichsstraßen-Ecke bei Frn. Vosamentirer Hillig.

Gesucht wird für Michaelis ein Logis im Preise von 50 bis 80 *fl.* Stadt oder innere Vorstadt, von ein Paar bis jetzt kinderlosen und pünctlich zahlenden Leuten.

Adressen unter P. № 80. beliebe man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. oder 15. Juli ein Garçonlogis in der Nähe des Brühls. — Adressen unter M. T. № 1. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Es wird ein **Garçonlogis** von 2—3 Stuben bei einer anständigen Familie in der Mitte der Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, zu miethen gesucht.

Adressen Grimma'sche Straße 6, Puzsche & Comp.

Eine einfach meublirte Stube mit Kammer, möglichst beim Dresdner Bahnhof, wird sogleich gemiethet.

Adressen abzugeben sub F. No. 10 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. Juli eine unmeublirte Stube, wo möglich mit Kammer. Adressen bittet man im Bäckerladen Petersstraße Nr. 31 niederzulegen.

Ein Mädchen, welches Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein meublirtes Stübchen bei einer anständigen Familie.

Adressen mit Preis sind abzugeben Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird baldigst eine Kammer oder sonstiges Behältniß zur Aufbewahrung von Waaren u.

Adressen unter Y. № 10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Flügel

ist zu vermieten oder zu verlaufen Königsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Restaurations-Verpachtung.

Die am Neukirchhof Nr. 41 befindlichen, mit Gasbeleuchtung und Billard versehenen Restaurationslocalitäten sind von Michaelis dieses Jahres an einen soliden Mann zu verpachten und Näheres daselbst erste Etage zu erfahren.

Zu verpachten ist verhältnißhalber zu Johanni d. J. eine in guter Lage gut angebrachte Schänkwirtschaft.

Näheres Schützenstraße Nr. 9 parterre.

Die im Grundstück zum Kloster allhier 1. Etage links gelegenen Localitäten sind sofort zu vermieten, dieselben eignen sich ihrer Einrichtung wegen besonders als Geschäftslocal.

Näheres beim Hausmann daselbst.

in erst
tion
Arnol

Fran
schwun
Partier
früher
erste

Zu
von 1
staurat
2 bis
Mid
große
Kohlen

Ein
Restaur
zu verm
Mauric

Eine
von 1
sten
ganz
das Lo

Ber
4 Kam
Colonn
Nähe

Ein
vermied

Zu
Nr. 1

Zu
pünctlic
Hofnied
3. Etag

Ein
Michael
vermied

Zu
2. Et. m

An
jährlich
Nähe

sind vie
Hause

Ein
Paar li
der Exp

Zu
Küche,
fragen

Zu
Familie
Weinba

Zu
straße

Zu
in 2
die Ma
besticht

und sog
an der

mit Gar

Zu

Zu
ohne M

Ein kleines Geschäftlocal

in erster Etage, zu einem **Comptoir, Bureau, Expedition** etc. sich eignend, ist zu vermieten. — Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung, Kirchstraße Nr. 2.

Frankfurter Straße sind große, seit langen Jahren zum Betrieb schwungvoller Brennerei und Destillation nebst **Essig** benutzte Parterrelocalitäten vom 1. Juni 1863 ab, nach Befinden schon früher und von Michaelis 1862 ab zu vermieten. Auch kann die erste Etage zur Wohnung mit abgelassen werden.

Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstr. 18.

Zu vermieten. Sofort beziehbar ist die Parterre-Localität von 11 Piecen, mit oder ohne Garten, ganz passend für einen Restaurateur, kaufmännisches oder Destillationsgeschäft, oder auch zu 2 bis 3 Familienwohnungen, für jedes separaten Eingang.

Michaelis beziehbar ist die 1. Etage, 5—6 Zimmer, Kammern, große Küche u. s. w., auch Garten. Näheres bei **E. A. Herrmann**, Kohlenstraße Nr. 10, Stadt Zwickau 2 Treppen.

Ein **Parterrelogis**, passend für einen Fleischer, der zugleich Restauration mit übernehmen will, ist von jetzt oder Michaelis ab zu vermieten. Adressen unter N. N. bei Herrn **Gustav Rus**, Mauricianum, niederzulegen.

Eine preiswürdige äußerst noble herrschaftl. 1. Et. mit Garten von 1 Salon, 8 Stuben u. completem Zubehör in einer der schönsten Straßen der innern Vorstadt (auf Wunsch mit Stallung) ist ganz oder getheilt Michaelis oder sofort ab zu vermieten durch das Local-Comptoir **Hainstraße Nr. 21.**

Vermietung. Eine 3. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern und übrigen Zubehör, ist zu vermieten, Ecke der Colonnaden- und Weststraße Nr. 14b.

Näheres daselbst parterre.

Eine 3. Etage mit 3 Stuben und allem Zubehör ist zu vermieten und den 1. Juli beziehbar **Karolinenstraße Nr. 16.**

Zu vermieten zu Michaelis die zweite Etage **Elsterstraße Nr. 1** nebst Garten. Preis 270 Thlr.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis an stille pünktliche Leute, auch ist zur selben Zeit eine große geräumige Hofniederlage zu beziehen. Das Nähere gr. Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage beim Besitzer.

Ein Familienlogis in der Zeiger Vorstadt hieselbst ist von Michaelis 1862 an für den jährlichen Mietzins von 120 fl zu vermieten durch **Advocat Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Zu vermieten ist sogleich eine mittlere gutgehaltene freundliche 2. Et. mit Garten. Näheres b. **Bahnhof Röschke, Petersstr. 24, 2. Et.**

An kinderlose Leute ist ein sofort beziehbares Logis für 96 fl jährlich in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe hoch von 10 Uhr ab.

Zu vermieten

sind vier Etagen an anständige Familien in einem neuerbauten Hause und zu Michaelis zu beziehen lange Straße Nr. 8.

Ein kleines Familienlogis ist für eine einzelne Dame oder ein Paar kinderlose Leute zu vermieten. Adressen sub S. S. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum. Von 9 Uhr Morgens an zu erfragen **Preußergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist pr. Michaelis in der innern Stadt ein Familienlogis, Preis 70 Thlr. Das Nähere in der **Ebert'schen Weinhandlung, Klosterstraße 2 Sterne.**

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. die 4. Etage **Hainstraße Nr. 27**, Preis 110 fl .

Adv. **Carl Hermann Simon.**

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, 1. Etage, Aussicht auf die Marienstraße; nur Nachmittags von 2 Uhr an kann dasselbe besichtigt werden. Näheres bei **E. Weil**, Marienstraße Nr. 9.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist die 3. Etage, Dachetage, in Nr. 5 an der Kohlenstraße. Preis 90 fl .

Logis in Plagwitz

mit Garten zu 110, 130 und 150 fl pr. a. zu vermieten durch **Gustav Ad. Zahn** in Lindeman.

Zu vermieten. Ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett **Inselstraße Nr. 15, 1. Etage links.**

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles **Moritzstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.**

Vermietung.

Zwei schöne Zimmer mit sehr schöner Aussicht, gut meublirt, zusammen oder einzeln, sind zu vermieten; auch ist ein sehr gutes **Büreau** zu verkaufen und das Nähere **Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts** zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort oder den 1. Juli eine große meublirte Stube an einen oder zwei Herren **Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach sofort oder zum 1. Juli **Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.**

Zu vermieten sofort oder später ist eine meublirte Hinterstube mit Schlafst. u. separ. Eingang an Herren **Neumark 10, 2. Et.**

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an anständige Herren, 1. Juli zu beziehen, **Moritzstraße Nr. 6, 2 Tr. rechts.**

Zu vermieten sind 2 fein ausmeublirte Stuben an ledige Herren vorn heraus 1 Treppe große **Windmühlenstraße Nr. 14.**

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren, auch an ordentliche Leute als **Schlafstellen Markt Nr. 10, 1 Treppe C.**

Zu vermieten ist ein elegantes Zimmer mit freundlicher Schlafstube, Aussicht nach dem Königsplatz, an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte **ll. Windmühlenstr. 7 A, 2. Et.**

Zu vermieten in Reichels Garten ein nettes meublirtes Stübchen vom 1. Juli an an einen Herrn. Das Nähere bei **Hrn. Strasser, Hausmann, Klosterstraße Nr. 15.**

Zu vermieten ist ein freundliche Stube nebst Schlafkammer **Frankfurter Straße Nr. 73, 3. Etage.**

Garçon-Logis.

Zum 1. Juli ist eine fein meublirte Stube mit Bett für 5 fl monatlich zu vermieten **Katharinenstraße Nr. 29, 3 Treppen.**

Garçon-Logis.

Mehrere sehr freundliche und gut meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer sind an einen oder mehrere Herren zu vermieten **Brühl Nr. 12, 3. Etage.**

Ein schönes großes Zimmer, fein meublirt, Bett mit Stahlfedermatratze, Aussicht nach der Promenade, am Kopfplatz, auch für zwei Herren passend, ist zum Preis von 8 Thlr. pro Monat zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Mittheilung im Hause Nr. 13, **Universitätsstraße, Cigarren-Geschäft.**

An einen soliden Menschen ist eine Stube zu vermieten, auch ist daselbst ein großer Epheu zu verlaufen, **niederer Park Nr. 9.**

An eine ledige Person ist eine Hofstube sammt Kammer in Nr. 1 der großen Fleischergasse zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage vorn heraus von 10 Uhr ab.

Bei einer kinderlosen gebildeten Familie ist ein freundlich gelegenes, vollständig und gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven vom 1. Juli a. e. an zu vermieten. Auch würden daselbst ein oder zwei junge Leute aus gebildeter Familie in Pension genommen werden. — Näheres zu erfragen **Burgstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

Eine Garçonwohnung, zwei meublirte Stuben, eine geräumige Kammer ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten **Nicolaistr. 51, 3. Et.**

Eine elegant meublirte Garçon-Wohnung von schönem Wohn- und Schlafzimmer, mit Saal- und Hausschlüssel, ist an einen anständigen Kaufmann oder Beamten sofort oder 1. Juli zu vermieten **Promenadenstraße Nr. 13, 1 Treppe.**

Zwei meublirte Stuben und Kammern, meßfrei, sind sofort oder zum Ersten zu vermieten **Markt 13, Treppe D 4. Etage rechts.**

Zu vermieten ist eine Bodenlammer nebst Schlafstelle **Antonstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer für anständige ledige Herren als Schlafstelle, sogleich zu beziehen, **Dessauer Hof am Kopfplatz Treppe B im Hofe links 2 Treppen.**

Ein solides Mädchen findet bei einer Witwe Schlafstelle. Näheres **Geberstraße Nr. 4 im Schmiedengeschäft.**

Eine freundliche Schlafstelle ist offen große **Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Hof 1 Treppe.**

Offen sind sofort zwei Schlafstellen **Petersstraße Nr. 4, zweiter Hof 2 Treppen. Waldenberger.**

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren **lange Straße Nr. 4, 4 Treppen links.**

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen **Thalstraße Nr. 25.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Zu erfragen **Nicolaistr. 38, goldner Ring im Kleidermagazin.**

Zum Mitbewohnen einer geräumigen Stube finden zwei att-
ständige Herren Logis Moritzstraße Nr. 9 im Hof 1 Tr. links.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 22. Juni gehen dieselben früh 5 Uhr dahin und
Abends zurück. Zu melden bei
W. Helmerdig, Gerberstraße, Stadt Dranienbaum.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend

Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Directors **Carl Weleker**.
Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 N.
Näheres die Programme.

Hierbei empfiehlt gute Biere und Speisen bestens
L. Kohl, Restaurateur.



Morgen Sonntag

Früh- u. Nachmittags-Concert von Fr. Riede.

Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Morgen

Früh-Concert.

Anfang 1/2 6 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Johannisfeier der Typographia.

Zu Ehren Gutenbergs Erfindung

Sonntag den 22. Juni Vormittags von 10—1 Uhr im obern Saale der „Goldenen Säge“

Ausstellung typographischer Erzeugnisse

von der älteren Zeit bis auf unsere Tage,

wozu alle Freunde der Typographie ungehinderten Zutritt haben und hierdurch eingeladen werden.

Nachmittags von 3 Uhr an im „Forsthaus zum Ruhthurm“ Concert von der Forsthaus-Capelle

unter Leitung des Herrn **F. Büchner**. Entrée für Nichtmitglieder à 1 1/2 Ngr.

Abends 7 Uhr im Saale des Forsthauses: Gesang und Festrede, zum Schluss: Ball. D. V.



Morgen Sonntag erste Landpartie nach Eutritzsch.

Bei günstiger Witterung über **Sohlis**. Sammelplatz **Gerhards Garten**. Abmarsch präcis 2 Uhr.
D. V.

Hôtel zum Cursaal in Bad Kösen

erlaube ich mir hierdurch in empfehlende Erinnerung zu bringen mit dem Bemerken, daß ich nach Kräften bemüht sein werde, das
mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren. Besonders erlaube mir auf meine

Table d'hôte Mittags 1 Uhr

aufmerksam zu machen. Versichere überhaupt bei steter guter Bedienung die möglichst billige Preisstellung.
Um geneigte Berücksichtigung bittet
Hochachtungsvoll

Franz Schmidt im Cursaal.

Im Cursaal zu Bad Kösen

morgen Sonntag den 22. Juni d. J. Mittags 1 Uhr großes

Extra-Diner Mittags 1 Uhr

à Couvert 15 Ngr. Um geneigte Berücksichtigung bittet

Hochachtungsvoll

F. Schmidt im Cursaal.

Der Speisezettel zum morgenden Diner ist:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| 1) Suppe à la reine. | 4) Blumenkohl mit Rindsjunge. |
| 2) Italienischer Salat. | 5) Wehlspise en Charlot à la Russe. |
| 3) Roastbeef am Spieß. | 6) Wildbraten. |

7) Dessert.

à Couvert 15 Ngr.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck**.

Wiener Saal. Concert- u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **M. Wenck**.



Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM.

Bei dem heutigen

gesellschaftlichen Ball
Schlachtchmaus.

Dabei empfehle ich ff. Biere.

Prager.

Machern.

Sonntag den 22. Juni großes

Extra-Concert und Airsch-
fest, wozu freundlichst einladet

Frd. Hentschel.

Kleinzschocher.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene
Anzeige, daß ich hier selbst einen

Kaffee- und Kuchengarten

ingerichtet habe und Sonntags so wie jeden andern Tag mit
gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, so wie einem guten
Glas frischer Milch bestens aufwarten werde und zu zahlreichem
Besuch für nächsten Sonntag freundlichst einlade.

Carl Dresdner.

Drei Mohren.

Heute Gänsebraten mit Gurkensalat. Es ladet ein
F. Rudolph.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 172.] 21. Juni 1862.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- und Nachmittags-Concert.

Eutritzsch. In der Oberschenke

Morgen Sonntag den 22. Juni

Sternschießen,

Concert und Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von E. Hellmann.

NB. Dabei empfiehlt Schlachtfest und eine Auswahl div. Speisen, feinen Kaffee und Kuchen, preiswürdige Weine und feine Biere, um gütigen Besuch bittet ergebenst

J. G. Kessler.

Schönefeld.

Morgen Sonntag zum Vogel- und Sternschießen Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Kuchenessen in Schönau.

Künftigen Sonntag den 22. und Montag den 23. Juni findet das diesjährige Kuchenessen statt. Freunde von ländlichen Vergnügungen werden hiermit freundlichst dazu eingeladen.

Die Omnibus-Gesellschaft Feuer auf dem Neumarkt wird an diesen Tagen für Fuhrgelegenheit genugsam sorgen; Fußgängern wird der Himmel gewiß auch freundlich sein und manchem nach Hause Wandelnden wird der Mond sein Licht auch noch leuchten lassen. — An beiden Tagen ist

Concert und starkbesetzte Ballmusik in dem neuerbauten Salon.

Für guten Kuchen, Kaffee, ff. Biere und diverse Speisen ist bestens gesorgt.

Beneder.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag den 22. Juni

Großes Sommerfest, verbunden mit Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag in Stötteritz

früh zu warmem Käsekuchen und Abends zu Allerlei,

vorzüglichen Eierkuchen von Sahne, Beefsteaks, neue Kartoffeln mit Häring, Kirsch-, Stachelbeer-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, ein vortreffliches Lagerbier, feine Weine, feinsten Maitrank von Moselwein &c. &c. &c.

Schulze.

Zu der Sonntag den 22. Juni stattfindenden Einweihung des neuen Turnplatzes zu Sellahausen

lade ich zu verschiedenen Speisen, ff. Bier u. s. w. ergebenst ein.

August Klössner.

NB. Abmarsch der Turner nach dem Turnplatz punct 3 Uhr. — Omnibusse der Leipziger Omnibus-Gesellschaft gehen von 2 Uhr an bis zu meiner Restauration.

D. D.

Walhalla, Klostersgasse Nr. 9, 1. Etage.

so wie mein neu restaurirtes Billard hiermit bestens und mache noch besonders darauf aufmerksam, daß mein voigtländisches Salvator-Bier als von ausgezeichneter Güte annoncirt werden kann.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neu decorirten Localitäten

T. E. Krätzschmar.

Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg.

Heute Abend Allerlei mit Zunge, Cotelettes oder jungem Huhn, vorzügliches Vereinsbier und morgen früh von 10 Uhr an Speckkuchen.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

empfehle für heute Abend C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Heute Abend Roastbeef und neue Salzkartoffeln &c. Echt Bayerisch ff. 2 Mgr., Lagerbier 13 Pf. aber vortrefflich fein. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

Kleine Funkenburg.

Heute Stockfisch mit Schoten, Bier fein bei

Karl Aug. Schulze.

Heute Abend

Allerlei mit Cotelettes oder Schinken nebst einem ausgezeichneten Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Ernst Weber, Neufirchhof Nr. 41.

Stockfisch mit Schoten

empfehle für heute Abend

C. F. Näther, Petersstraße Nr. 22.

Pfefferfleisch mit neuen Kartoffeln

empfehle für heute Abend

Sonntag früh Speckkuchen. C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn ergebenst ein

NB. Das Weipensfelder Lagerbier ist ff.

J. G. Kaiser, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Abend Roastbeef mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet
Ernst Schulze (Klopka), Klostergasse 3.

Krumsdorfs Restauration und Kaffeegarten, Weststraße Nr. 32.

Es ladet heute zu warmen und kalten Speisen, worunter die beliebten Klöße mit Pöfelschweinsteule, und einem ff. Löffchen Lagerbier auf Eis und ausgezeichnetem Erlanger und Weißbier ganz ergebenst ein
A. Krumsdorf.

Gartenterrasse von Robert Meitbold, früher J. G. Poppe.

Meinen werthen Gästen so wie einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich von heute an das so beliebte Erlanger Bier aus der Selbig'schen Brauerei führe und empfehle dieses, so wie auch mein Lagerbier aus Borna als etwas ganz Vorzügliches.

Heute Abend Allerlei.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonnabend großes Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut oder Schmorlartoffeln, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Sonntag Concert und Ball.
F. A. Hays.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend großes Schlachtfest, wobei ich mit Wellsuppe, frischer Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut bestens aufwarte.
NB. Morgen früh Speckfuchen.
Ergebenst
Prager.

Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein

Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Goldner Hirsch. Schlachtfest

empfiehlt für heute Bier auf Eis ff.
C. G. Maede.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet
Bier ff.
C. Schirmer, Mittelstraße Nr. 9.

Heute Schlachtfest bei Wilhelm Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, morgen früh 10 Uhr zu Speckfuchen ganz ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut

nebst einem Glas f. Lagerbier auf Eis, Braubier ff., wozu freundlichst einladet
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Wilm. Schmidt, Carlstraße Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen

bei F. A. Kurth, Ritterstraße Nr. 21.
Bier vortrefflich fein.

Stadt Mailand. Heute früh Speckfuchen.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen bei Carl Fischer, Lauchaer Str. 10.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen

bei C. Scharf, Plauenscher Platz Nr. 1.
Biere ff.

Morgen früh ladet zu Speckfuchen, so wie zu einem Löffchen ff. Lagerbier aus der Dampfbrauerei des Herrn Adolf Schröter ergebenst ein
NB. Ein neues Zelt zum Johannisfeste ist zu vermieten.
Aug. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.
D. Obige.

Restauration Schützenstr. 11.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Bier ff.

Wartburg. Heute Abend Pöfelschweinsteule mit Klößen.
Morgen früh Speckfuchen.
M. Menn.



Frankfurter Apfelweinstube
von
Theodor Lange,
Sporengäßchen Nr. 2,
empfiehlt ff. Weine, Punsch,
Grog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitrant.



Frankfurter Straße Nr. 22.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch freundlichst ein. NB. Das Vereins-Lagerbier, Lichte-, Braun- und Weißbier ist ff.
O. Winkler.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen mit Klößen. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Schweizerhaus zu Reudnitz.

Heute Abend Speckfuchen; Biere ff. Louis Winkler.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, Bier famos.

H. Baumann, Petersstraße, großer Reiter.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend ladet ich zu Speckfuchen freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Speckfuchen
empfiehlt heute früh von 1/2 9 Uhr an
A. Pöhl im Böttchergäßchen.

Verloren wurde am 20. d. M. ein schwarzer Sonnenschirm vom Conditior Felsche durch die Universitätsstraße nach der Kupfergasse. Da es ein Andenken ist, so wird der Werth als Belohnung gern erstattet.

Abzugeben Rosenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Verloren wurde Sonntag früh im Waldschlößchen zu Gohlis ein goldner Fingerring, schwarz emailirt mit 2 blau und weißen Steinen. — Der Herr, welcher ihn gefunden hat, wird gebeten, denselben Brühl Nr. 52, im Hofe rechts 1 Treppe gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Verloren oder liegen gelassen wurde ein Petschaft mit eingravirtem Wappen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei Herrn Dennhardt, kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Abhanden gekommen ist vorigen Sonntag, wahrscheinlich im Café français ein schwarzer Regenschirm. Es wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Katharinenstr. 19 b. Hausmann.

Am Dienstag ist auf dem Markte ein schwarzseidener Regenschirm stehen geblieben. Wer denselben Windmühlengasse Nr. 2, 3 Treppen abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde im Theater, Parquet rechts, ein Sonnenschirm. In Empfang zu nehmen beim Logenschließer.

Am Donnerstag Abend in der achten Stunde ist am Theaterplatz ein kleiner, drei Monate alter Hund, gelbes weiches Haar, weiße Abzeichnung am Kopf, Ruthe und Füßen, von einer Frauensperson in gelbem Kleide mit schwarzem Besatz und rundem Hut an sich gelockt und gestohlen worden. Wer über den Verbleib dieses Hundes sichere Auskunft zu geben vermag, dem wird eine angemessene Belohnung zugesichert Theaterplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Berichtigung.

In gestriger Bekanntmachung dieses Blattes über öffentliche Gerichtsverhandlung gegen den ehemaligen Student Koch betreffend, war bei folgender Stelle: (auch wollte er sich das Rückkaufsrecht vorbehalten haben, eine Angabe, deren Richtigkeit von Ungibauern in Abrede gestellt wurde) jedenfalls irrtümlich in Zweifel gelassen, als habe sich Koch eine bestimmte Frist zum alleinigen Rücklauf des fraglichen Instrumentes ausbedungen.

Ich habe vielmehr nach dem Kaufabschluss auf die Aeußerung Kochs: daß ich daran etwas verdienen könnte, erwiedert: wenn Sie wieder Geld haben, und ich habe das Instrument noch, so lasse ich es Ihnen jederzeit mit 5 Thlr. Profit excl. der Reparaturkosten wieder zurück, aber binden kann ich mich keine Stunde, was auch Koch laut Acten vom hiesigen Universitätsgericht eingeräumt hat, nur mit der Differenz, daß ich hinzugefügt hätte: und wenn es in einem halben Jahre ist, und daß ich ihm das Anerbieten nicht nach, sondern vor dem Verkaufsabschluss gemacht haben soll.

Was übrigens das Aeußere und Benehmen Kochs anbelangt, so war es nur ein respectables zu nennen, den ich so gut wie manchen anderen seiner Herren Commilitonen, wo ich dergleichen gelaßt, als Eigenthümer ansehen konnte.

Leipzig den 20. Juni 1862. C. Ungibauer, Meubleur.

Das Gemeine im Kampf mit dem Erhabenen!

Da wird wohl Niemand zweifeln auf welcher Seite das Recht weilt.

Bekante Melodie.

O Ferdinand! O Ferdinand!
Wie grün sind Deine Wäse!

An Marie.

Alles huldigt Dir im Chore,
Singt Dein Lob in allen Weisen,
Diese rühmen Deine Augen,
Jene wieder andres preisen;
Selbst Dein Spiel lobt man zuweilen,
Die Gestalt und die Tournüre
Hat so manchen schon begeistert,
Ja sogar die Coiffure. —
Eins nur hat man nicht gepriesen
Was Dir schafft die meisten Reider:
Deines Ruhmes größte Stütze,
Schöne Marie! Deinen Schneider!

Der Einsender der Inserate „Aus: Das deutsche Theater von H. Wirsing“ macht gar keine Ansprüche auf tiefere musikalische Bildung, meint einer solchen aber auch nicht zu bedürfen, um über die kunstfördernde und gesinnungstüchtige Beschaffenheit hiesiger Opernkritiker ein Wort mitreden zu können, zumal da er von Herrn Director Wirsing selbst die nöthigen Aufschlüsse darüber erhalten hat.

Neueste Logik.

Wenn ich tadle, daß Einer öffentlich über Musik urtheilt, der nichts davon versteht: deshalb soll ich selbst die Theorie der Musik verstehen müssen!!!

Dem, der das Beste zum Wohl der Menschheit erforscht und auch verbreitet, einen Schreibfehler vorwerfen!
O psui der Schande!

Also dem einzigen Unpartheißchen das Freibillet entzogen? Diese Thatsache spricht laut!

Wer wohnt denn gleich Tauchaer Straße Nr. 4 parterre?

O ja, aber wo? gute Seele! Bitte Antw. u. d. Anfangsbuchst. m. N.

Hülferuf.

Für die Abgebrannten in Thum ist gern bereit milde Beiträge anzunehmen und zu seiner Zeit genaue Rechnung abzulegen H. Bittorlich, Schirmfabrik, Neumarkt Nr. 16. Auch die kleinste Gabe wird dankbar angenommen.

Die Generalversammlung der Wittwencaffe hies. Pianofortearbeiter

findet Sonntag den 22. Juni punct 4 Uhr im Locale des gewerblichen Bildungsvereins statt.

Tagesordnung: Halbjähriger Rechnungsabschluss. — Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Sitzung des Vereins von Freunden der Erdkunde

heute Sonnabend den 21. Juni Abends 7 Uhr im Sitzungssaale der Polytechnischen Gesellschaft, erste Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Erledigung von Geschäftsangelegenheiten. 2) Wissenschaftliche Vorträge.

Der Vorstand.

Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Sonntag den 22. Juni Vormittags 10¹/₄ Uhr Zusammenkunft in der Restauration des Herrn E. Mahn im großen Blumenberg behufs Besuches des Reilschen Gartens.

Das Directorium.

Zöllner-Bund.

Sonntag den 22. d. M. Vormittag 10 Uhr Probe für die Solo-Sänger im Schützenhaus.

Die für Sonnabend den 21. d. M. angelegte Gesamt-Uebung findet Umstände halber erst Mittwoch den 25. d. M. Abends 8 Uhr im Schützenhause statt.

Noten zum Marschlied von Zöllner und neue Musikalien mitzubringen.

Der Vorstand.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Die Sängerschaft nach Grimma findet Sonntag den 22. d. M. bestimmt statt. Es wäre wünschenswerth wenn sich die Herren Sänger heute Abend sämmtlich im Vereinslocale einfänden. Abfahrt 5 Uhr früh an der Johanniskirche.

Das Comité.

50. Zur Beachtung! 50.

Spaziergang nach Schlenzig (Versammlung: Brücke u. s. w.) Umstände halber nach Connewitz; heute 6 Uhr Versammlungsort: Lange'sche Vereinsbrauerei.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Sommerlandschaft von E. Hellrath in Weimar.
Erntelandschaft von Demselben.
Inneres eines Hofes von E. Weichberger in Eisenach.
Biermädchen von F. Rütger in Düsseldorf.
Weinmädchen von Demselben.
Winterlandschaft aus Rheinpreußen von J. Dunje daselbst.
Bei der Arbeit von D. Bach daselbst.

Club français. (R. C.)

Ce soir à 8 heures à l'hôtel de Prusse.

T. M.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines muntern Jungen erfreut.

Leipzig, den 20. Juni 1862.

Carl Taschenberg und Frau.

Berichtigung. In der Dankesanzeige der Geschwister Röbel im gestrigen Blatte S. 3371 ist statt des Namens Freising Friedrich zu lesen.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung, Besprechung der inzwischen eingegangenen Nachrichten.

Der Vorstand.

K. V. Bibliothek geöffnet von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr Abends.

D. V.

Angemeldete Fremde.

Se. Hoheit Prinz Moriz von Sachsen-Altenburg a. Altenburg, Hotel de Russie.
 Kfm. a. Harburg, Hotel de Baviere.
 v. Alvensleben, Frau a. Dresden, und
 Anshinger, Dr., Secretär a. London, St. Nürnberg.
 Andrae, Stabsf. a. Erfurt, Hotel de Prusse.
 v. Alten, Graf, Stabsf. a. Hannover, S. de Pol.
 v. Barfuß-Falkenberg, General a/D. a. Berlin, Stadt Rom.
 Blachstein, Bana. a. Mühlhausen, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Böhme, Fabr. a. Hamburg, und
 Barisch, Frau a. Hundsburg, Schw. Kreuz.
 Bouhon, Kfm. a. Berviers, Stadt Gotha.
 Barbet-Raffie, Propetr. n. Frau a. Paris, und
 Burkhardt, Kfm. n. Frau a. Basel, S. de Russie.
 Bonitz, Friedensrichter a. Schneeberg, Münchner Hof.
 Bähr, Fabr. a. Grimmschau, g. Hahn.
 v. Bockberg, Oberleutn. a. Dresden,
 v. Bjorkenheim, Frau Rent. a. Stockholm,
 Boden, Kfm., und
 Boden, Rent. a. Bremen, und
 v. Bjorkmann, Capitän n. Fam. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Blumenthal, Kfm. a. Harburg, St. Nürnberg.
 Bohacz, Tonkünstler a. Prag, fl. Fleischer. 6.
 Bullfs, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
 Berg, Generalagent a. Weimar, St. Berlin.
 Bierendampfel, Steuerbeamter a. Hamburg, und
 Bernstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Bloßmann, Tonkünstler nebst Frau a. Dresden, Hotel de Pologne.
 Bielefeld, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Brumme, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.
 v. Brandstedt, Baronin a. Gjenstochau, Palmb.
 Baldauf, Kfm. a. Gosholz, d. Haus.
 Cahen, Kfm. a. Elbersfeld, Hotel de Pologne.
 Dohna, Graf, Hofkammerrath a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Dende, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 v. Eberstein, Major a. Berlin, St. Nürnberg.
 v. Ernst, Oberst a. Hannover, Stadt Rom.
 Eberhard, Kfm. a. Magdeburg, St. Berlin,
 Ertel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Eichler, Russldir. a. Boston, g. Eleph. a.
 Eißler, Kfm. a. Bahia, Hotel de Russie.
 Evers, Kfm. a. Königsberg, Stadt Dresden.
 Flührer, Weinhdlr. a. Markt-Steft, Palmbaum.
 Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Gneiß, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
 Gannwald, Fabr. a. Seiffenereisdorf, schwarzes Kreuz.
 Gordaa, Bana. a. Breslau, und
 v. Gölpen, Kfm. n. Fam. a. Gummerich, Stadt Nürnberg.
 Grimmer, Kfm. a. Stettin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Grune, Kfm. n. Frau a. Dessau,
 Gether, Oberger. Anwalt a. Oldenburg, und
 Goldmann, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Hofmann, Kfm. a. Dresden, g. Eleph. a.
 Helmerding, Doctor'sfrau a. Altona, S. de Bav.
 Hennige, Kfm. a. Erfurt, und
 Homeyer, Capitän a. Begeack, St. Nürnberg.
 Häfenett, Versicherungs-Inspector a. Magdeb., u.
 Höpfer, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Hünge, Kfm. a. Bremen, und
 Hünge, Kfm. a. Lübeck, Lebe's S. garni.
 Hornung, Commerz.-Rath a. Frankenhausen, u.
 Heyne, Schäfer's-Dir. a. Wintersdorf, Palmb.
 Heuber, Kfm. a. Saalfeld, S. 3. Kronprinz.
 Hagen, Ingen. a. Hannover, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 vom Hofe, Kfm. a. Lüdenscheidt, und
 Hochstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Iffert, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
 Koschel, Inspector a. Sonnenstein, Schw. Kreuz.
 Kraft, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
 Kaiser, Pastor nebst Frau a. Neutirchen, Stadt Dresden.
 Kerken, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Kuhlmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Baviere.
 v. Krosigk, Student a. Berlin, St. Nürnberg.
 Kaufmann, Stabsf. n. Frau a. Apolda,
 Klunker, Rofshdlr. a. Meissen, und
 Kaster, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 König, Kfm. a. Barren, Stadt Wien.
 Lommahsch, Ratsbesf. a. Porschwitz, S. 3. Kronpr.
 Lorenz, Adv. a. Zwidau, Münchn. Hof.
 Ludwig, Landw. a. Liebau, Stadt Gotha.
 Luckemeyer, Kfm. a. New-York, S. de Baviere.
 Lang, Beamter a. Malmö, Stadt Nürnberg.
 Lenders, Fortscandidat a. Schleusig,
 Liebermann, Inspector a. Neustadt a/S., und
 Looße, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Luce, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Lenneberg, Kfm. a. Mainz, und
 v. Lunden, Pari. a. Deuren, Stadt Hamburg.
 Meindert, Fabrilbesf. nebst Frau aus Plauen, schwarzes Kreuz.
 Müller, Rent. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Mühlau, Stadtgutsbesf. a. Dresden, St. Dresden.
 v. Miralov, Del. a. Strelitz, St. Nürnberg.
 Meinloff, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 v. Mannsbach, Ratsbesf. aus Frankenhausen, deutsches Haus.
 Röndich, Civil-Ingen. a. Landsberg a/W., Rest. des Berliner Bahnhofes.
 Müller, Geschäftsführer a. Görlitz, Lebe's S. garni.
 Müller, Pari. n. Frau a. London, Hotel zum Kronprinz.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Nicolai, Kfm. n. Frau a. Pirna, St. Nürnberg.
 Nägler, Kfm. a. Gera, Restaur. d. Thüringer Bahnhofes.
 Nathan, Rentiere a. Berlin, Stadt Rom.
 Peulert, Kfm. a. Raguhn, goldnes Sieb.
 Pönsogen, Kfm. n. Frau a. Gdn, St. Nürnberg.
 Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rathnau, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Reichenbach, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Reiß, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Schuhmann, Rent a. Sonnenstein, Schw. Kreuz.
 Steindrecht, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Sello, Fräul. a. Birke, goldner Hahn.
 v. Stadenschneider, wirkl. Staatsrath n. Fam. a. St. Petersburg, und
 Schmilinsky, Kfm. a. Hamburg, S. de Bav.
 Schweiger, Rechtsanwält n. Fam. a. Gdnern, und
 Schleiter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Spanjer-Herfurth, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Hamburg.
 Siebers, Postdirector a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Schütz, Kfm. a. Waldheim, und
 Strauß, Fabr. a. Plauen, Palmbaum.
 v. Stammer, Gutsbesf. a. Pristewitz, und
 Schmidt, Director a. Dschag, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Stodel, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Steinbach, Del. a. Kierisch,
 Scherbel, Del. a. Altenburg, und
 Steinbrecher, Kfm. a. Ilmenau, blaues Ros.
 Schleffer, Bäckermeister a. Dresden, St. Hamburg.
 Leichmann, Fabr. a. Berlin, Schw. Kreuz.
 Tenningesen, Justizrath a. Altona, S. de Bav.
 Trautvetter, Thierarzt a. Altenburg, und
 Lieb, Fabr. a. Hamburg, blaues Ros.
 Tietzschli, Architekt a. Berlin, und
 Treder, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Ukarté, Graf a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Vos, Kfm. n. Frau a. Barmen, Palmbaum.
 Weie, Dr. med. a. Florenz, Stadt Nürnberg.
 Winnenberg, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Westphal, Pastor a. Brunsrode, Lebe's S. garni.
 Zapp, Kfm. a. Luckau, Hotel de Prusse.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 20. Juni. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 139 3/4; Berl.-Stett. 128 1/2; Köln-Mind. 179 1/4; Oberschl. A. u. C. 150 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 134 1/2; Thüringer 120; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 62 3/4; Ludw.-Verh. —; Mainz-Ludwh. 124; Rhein. 93 1/4; Potsdam-Magdeb. 193; Lombard. 149 1/2; Böhmisches Westbahn —; Dester. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 64 7/8; Dester. 5% Vott.-Anl. 73 1/4; Leipz. Credit-Act. 79 1/2; Desterreichische do. 85; Dessauer do. 5 3/4; Genfer do. 47 1/2; Weim. Bank-Actien —; Gothaer do. —; Braunschw. do. —; Geraer do. —; Thür. do. 56 3/4; Nordb. do. 94 3/4; Darmst. do. 87; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank 27 1/4; Disconto-Comm. = Anth. —; Dester. Banknoten 78 7/8; Poln. do. 87 1/4; Wien österr. B. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —
 Wien, 20. Juni. 5% Metall. 70.90; do. 4 1/2% 63. —; Nat.-Anl. 82.80; Loose von 1854 93. —; Grundentl. = Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 832; Desterreich. Creditactien 218.30;
 Dester.-franz. Staatsb. 280; Ferd.-Nordb. 205.20; Böhml. Westbahn 162.; Neue Lomb. Eisenb. 290; Loose der Credit-Anst. 133.70; Neueste Loose 93.20; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt am Main —; Hamburg 95.60; London 127.80; Paris 51. —; Münzducaten 6.12; Silber 126.50.
 London, 19. Juni. Consols 92; Span. 1% n. diff. 44 1/4.
 Paris, 19. Juni. 4 1/2% Rente 96.50; 3% do. 68.35; Span. 1% n. diff. 44; 3% innere —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 513; Dester. Credit-Actien —; Credit mobilier 848; Lombard. Eisenbahn-Actien 611.
 Breslau, 19. Juni. Dester. Bankn. 79 1/4 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 151 5/8 B.; do. B. 132 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 20. Juni. Weizen: loco 65 bis 80 # Geld. — Roggen: loco 52 1/4 # Geld, Juni 52, Septbr. = Oct. 49; geklind. 50 B. — Spiritus: loco 18 7/8 # S., Juni 18 1/4, Septbr. = Octbr. 18 23/24 behauptet. — Rübböl: loco 13 11/12 # Geld, Juni 13 11/12, Septbr. = Octbr. 13 23/24 # fest. — Gerste: loco 34 — 37 # Geld. — Hafer: loco 23 — 26 # Geld, Juni 24 1/2. Juli-August 24 1/2.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 20. Juni Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und vom Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.